



STUDENTENWERK SH

Wir sind dein Rückenwind



Geschäftsbericht 2019

DAS STUDENTENWERK SH IN ZAHLEN

ALLGEMEIN

	2017	2018	2019
Studierendenzahlen im WS	57.576	58.728	59.320*
Bilanzsumme	62.654.815 €	61.321.416 €	60.865.786 €
Ergebnis Gewinn- und Verlustrechnung	688.660 €	171.851 €	299.747 €
Mitarbeiterzahl	544	564	574
Personalaufwand	16.870.619 €	17.897.467 €	19.334.258 €

FINANZIERUNGSSTRUKTUR

Erträge	34.905.665 €	36.272.213 €	38.369.282 €
hiervon Umsatzerlöse	18.273.843 €	18.808.256 €	18.959.389 €
Rückstellungsauflösung	344.846 €	589.912 €	320.768 €
Landeszuschuss für soziale Maßnahmen	2.400.000 €	2.400.000 €	2.400.000 €
Zuschuss Kindertageseinrichtungen	3.841.268 €	4.246.805 €	4.462.061 €
Aufwandsersatzungen für BAföG	3.301.191 €	3.246.848 €	3.619.590 €
Studierendenbeiträge	5.957.571 €	6.083.022 €	7.081.920 €

HOCHSCHULGASTRONOMIE

Ausgegebene Essen in den Mensen 	1.390.838	1.368.273	1.362.766
Umsatzerlöse Cafeterien	3.427.201 €	3.706.018 €	3.750.083 €
Umsatzerlöse Mensen	4.506.247 €	4.499.988 €	4.532.406 €

STUDENTISCHES WOHNEN

Wohnheimplätze 	3.141	3.143	3.143
Mieteinnahmen	8.269.847 €	8.508.372 €	8.538.256 €
Versorgungsquote	5,40%	5,35%	5,30%

FACILITY MANAGEMENT / BAU

Instandhaltungskosten 	1.554.000 €	1.715.000 €	1.824.000 €
---	-------------	-------------	-------------

AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

Antragszahlen 	14.814	14.073	12.694
Anträge auf Inlandsförderung	13.530	12.900	11.664
Ausgezahlte Förderung	68.102.314 €	64.729.057 €	61.271.629 €

PSYCHOSOZIALE BERATUNG/ FAMILIE/INTERNATIONALES

Beratungen 	4.585	4.728	4.354
Gesamtsumme Studienabschlussdarlehen	158.942 €	154.301 €	84.727 €
Gesamtsumme Geburtsbeihilfe	13.650 €	15.340 €	15.340 €

KOMMUNIKATION & KULTUR

Kurse und Workshops 	83	84	92
Kursteilnehmende	1.181	1.227	1.246
Social-Media-Follower 	6.801	7.966	9.235

HOCHSCHULSERVICE & SEEBURG GMBH

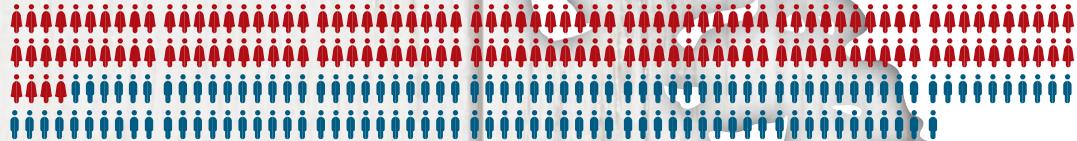
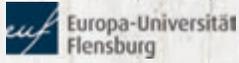
Umsatzerlöse 	1.273.298 €	1.487.944 €	1.539.382 €
Betreute Objekte	58	58	58
Geleistete Arbeitsstunden	84.509	83.612	86.413

*Bei den Zahlen handelt es sich um erste vorläufige Zahlen (Stand Januar 2020).



Geschäftsbericht 2019

STANDORTE



100 weibliche Studierende 100 männliche Studierende

* Bei den Zahlen handelt es sich um erste vorläufige Zahlen (Stand Januar 2020).



Wir sind in
Schleswig-Holstein
zuständig für

6
Hochschulstandorte

10
Hochschulen

59.320
Studierende
im WS 2019/20*

558
Studierende mehr
als im Vorjahr

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

immer, wenn ein neuer Geschäftsbericht erscheint, staune ich selbst über die Fülle an Themen. So reihten sich auch 2019 viele spannende Events, Projekte und Neueinführungen aneinander, die wir Ihnen nun auf über 90 prall gefüllten Seiten vorstellen.

Die Hochschulgastronomie (ab S. 16) eröffnete unter anderem einen Gemüsegarten und nahm Fleisch aus artgerechter Tierhaltung ins Angebot auf. Dank einer Finanzspritze der Landesregierung fiel im Bereich Studentisches Wohnen (ab S. 28) der Startschuss für den Internet-Ausbau in den Wohnheimen, während sich die neu gegründete Abteilung „Facility Management/ Bau“ (ab S. 36) den drei laufenden Wohnheim-Bauprojekten sowie zahlreichen Instandhaltungsmaßnahmen widmete.

Auch im Amt für Ausbildungsförderung (ab S. 42) bewegte sich im wahrsten Sinne des Wortes viel. Denn im Juni zogen die rund 60 Beschäftigten an einen neuen Standort. Parallel galt es, die 26. BAföG-Novelle umzusetzen. Die Abteilung Psychosoziale Beratung/ Familie/ Internationales (ab S. 48) beriet im Berichtsjahr, unter anderem auf über 50 Veranstaltungen und Workshops, wieder tausende Studierende. Kulturelle Events kamen im Bereich Kommunikation und Kultur (ab S. 56) natürlich ebenfalls nicht zu kurz. Das Team überraschte erstmals mit einer großen Comedy Night.

Nicht zuletzt sorgte die Personalabteilung (ab S. 64) zum Beispiel durch sein Betriebliches Gesundheitsmanagement oder interne Fortbildungen dafür, dass das Studentenwerk nicht nur nach außen, sondern auch nach innen stark ist.



Doch lesen Sie selbst – ich wünsche Ihnen viel Freude dabei!

Herzlichst,

Ihre

Susann Schrader,
Geschäftsführerin





16

HOCHSCHUL- GASTRONOMIE

AUSBILDUNGS- FÖRDERUNG

42



STUDENTISCHES WOHNEN

28

48



PSYCHOSOZIALE BERATUNG/FAMILIE/ INTERNATIONALES



36

FACILITY MANAGEMENT/BAU



56

**KOMMUNIKATION
UND KULTUR**



**PERSONAL.
BINDUNG
ENTWICKLUNG
ORGANISATION**

64



74

.....	
Das Studentenwerk SH in Zahlen	2
.....	
Standorte	3
.....	
Editorial	7
.....	
Inhaltsverzeichnis	8
.....	
Zeitreise	10
.....	
Meilensteine 2019	12
.....	
Wirkungsbereiche	14
.....	
Einnahmen- und Finanzierungsstruktur	15
.....	
Hochschulgastronomie	16
.....	
Studentisches Wohnen	28
.....	
Facility Management/Bau	36
.....	
Ausbildungsförderung	42
.....	
Psychosoziale Beratung/Familie/Internationales	48
.....	
Kommunikation und Kultur	56
.....	
Personal. Bindung – Entwicklung – Organisation	64
.....	
Hochschulservice & Seeburg GmbH	74
.....	
Organigramm	80
.....	
Jahresabschluss	82
.....	
Organe des Studentenwerks	86
.....	
Studentenwerksgesetz	89
.....	
Impressum	92
.....	

**HOCHSCHULSERVICE
& SEEBURG GMBH**

DER SECHSECKBAU – DAMALS BIS HEUTE

Er ist das Herzstück studentischer Kulturarbeit und musste 2019 bis auf Weiteres seine Türen schließen: der Sechseckbau in Kiel. Zeit, um auf die Geschichte des traditionsreichen Theatergebäudes zurückzublicken:



© Friedrich Magnussen (1914-1987), Stadtarchiv Kiel, CC BY-SA 3.0 DE

1961

Kieler Studentenhausplan

Das Deutsche Studentenwerk verabschiedet den „Kieler Studentenhausplan“. Dieser sieht vor, alle wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik mit einem Studentenhaus als Mittelpunkt des studentischen Gemeinschaftslebens auszustatten. Hier sollen unter anderem musische Interessen gefördert werden. Doch nur in Kiel kommt es zur Umsetzung.

1963-66

Bauphase

Das Studentenhaus mit der Mensa und dem Sechseckbau wird nach Entwürfen des Architekten Friedrich Wilhelm Krämer errichtet. Während der untere verglaste Teil des Sechseckbaus als Ausstellungsraum gedacht ist, können im Bühnengeschoss darüber Theatervorführungen, Lesungen, Workshops und Kulturveranstaltungen stattfinden.



© Friedrich Magnussen (1914-1987), Stadtarchiv Kiel, CC BY-SA 3.0 DE

1966

Eröffnung

Die kulturellen Aktivitäten der Studierenden werden in den neu errichteten Sechseckbau verlegt. Eine richtige Studiobühne mit Platz für über 100 Gäste und neueste Licht- und Tontechnik sorgen für völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten. Die Zahl der kulturell engagierten Studierenden wächst stetig. Zu ihnen gehört in den 70er Jahren auch der heutige Tatort-Kommissar Axel Milberg.

1997

50 Jahre Kulturarbeit

Im Sechseckbau wird das 50-jährige Jubiläum der Kulturarbeit gefeiert. Mit seinem umfangreichen kulturellen Angebot gilt das Studentenwerk SH als Paradebeispiel unter den 57 Studentenwerken in Deutschland.



2015

ICK-Punkt

Der Info-Point des Studentenwerks sowie ein Café ziehen in das Erdgeschoss. Der Sechseckbau wird zum ICK-Punkt – kurz für Information, Café und Kultur.



2009

Weihnachtsmärchen

Mit dem Stück „Ronja Räubertochter“ beginnt die regelmäßige Tradition des Weihnachtsmärchens, das sich jedes Jahr bei Jung und Alt größter Beliebtheit erfreut.

2016

Foto-Ausstellung

Mit einer Foto-Ausstellung feiert das Studentenwerk das 50-jährige Jubiläum des Gebäudes. Der Sechseckbau ist längst zu einer festen Institution geworden und aus der Theaterszene der Landeshauptstadt nicht mehr wegzudenken.

2019

Schließung

Weil schwerwiegende Brandschutzmängel vorliegen, muss das Theater im Sechseckbau von einem auf den anderen Tag seine Türen schließen. Im Großen Speisesaal der Mensa I wird eine provisorische Ersatzbühne aufgebaut, damit die Kulturarbeit nicht zum Erliegen kommt.



2008

Unter Denkmalschutz

Das Gebäude wird unter Denkmalschutz gestellt. Zwei Jahre später wird die mit Aluminiumscheiben verzierte Außenfassade restauriert.

- 300 Theater-Inszenierungen
- 1.600 Theater-Aufführungen
- 300 Lesungen, Konzerte
- Film- & Hörspielabende
- 400 Workshops

Wie geht es weiter?

In den nächsten Jahren stehen aufwändige, kostenintensive Baumaßnahmen an, bei denen das Studentenwerk auf die finanzielle Unterstützung des Landes angewiesen ist. Nur so kann der Sechseckbau hoffentlich in neuem Glanz wiedereröffnen und Studierenden auch in Zukunft einen Ort für ihre kreative Entfaltung bieten.

MEILENSTEINE 2019

Viel erlebt und viel erreicht – auch in diesem Jahr hat das Studentenwerk SH in allen Bereichen gezeigt, dass es immer in Bewegung bleibt.

MÄRZ



Mensa der Zukunft

Das Studentenwerk informiert im Rahmen eines Events über die veraltete Technik der Kieler Mensa I und zeigt Lösungswege auf.

S. 25

MAI



BAföG zieht um

Aus Platzgründen zieht das Amt für Ausbildungsförderung innerhalb Kiels von der Mensa I in die Faulstraße 17 am Alten Markt.

S. 46

APRIL



Gartenprojekt für Azubis

Neben der Mensa II in Kiel eröffnet das Studentenwerk seinen eigenen Gemüse- und Kräutergarten, der von Azubis bewirtschaftet wird.

S. 18

JUNI



Azubis erobern Mensa

Unter dem Motto „Cooking around the World“ übernehmen Auszubildende den Betrieb der Mensa auf dem Campus der FH Westküste in Heide.

S. 18

MAI



Intranet-Relaunch

Um die Beschäftigten noch besser über alles Wichtige zu informieren, erhält das Intranet einen neuen Look und eine neue Struktur.

S. 62

JUNI



Artgerecht

Das Studentenwerk führt in seinen Betrieben in Kiel, Lübeck, Flensburg und Heide Fleisch aus artgerechter Tierhaltung an.

S. 24

AUGUST



© Dietmar Fiedler

Rad-Grill-Tour

Am sozialen Wohnprojekt „Wohnen für Hilfe“ Interessierte nehmen an einer Rad-tour durch Kiel mit anschließendem Grill-fest teil. S. 35

NOVEMBER



© Robert Maschke

Campus Comedy

Das Studentenwerk und das metro-Kino im Schloßhof präsentieren bei der ers-ten Campus Comedy fünf Comedians der Extraklasse. S. 60

SEPTEMBER



Pfandbecher in Kiel

In der Landeshauptstadt wird ein Pfand-bechersystem eingeführt. Das Studenten-werk beteiligt sich mit neun Gastrono-mie-Betrieben. S. 20

DEZEMBER



Finanzspritze für WLAN

Ministerin Karin Prien übergibt einen För-derbescheid über zwei Millionen Euro für den Ausbau des WLANs in den Wohnhei-men. S. 30

OKTOBER



© Elnur Amikishijev - stock.adobe.com

Knapp bei Kasse

Studierende können sich in den Kieler Men-sen I und II an einem Stand umfassend zum Thema Studienfinanzierung informieren. S. 45

DEZEMBER



© Hermann Ehlers Stiftung

Neues Wohnheim in Kiel

Die Hermann Ehlers Stiftung eröffnet das Kai-Uwe von Hassel Haus, das in Kooperati-on mit dem Studentenwerk betrieben wird. S. 31

WIRKUNGSBEREICHE



HOCHSCHUL-
GASTRONOMIE



STUDENTISCHES
WOHNEN



AUSBILDUNGS-
FÖRDERUNG



KULTUR



BERATUNG
INTERNATIONALER
STUDIERENDER



PSYCHOSOZIALE
BERATUNG



FACILITY
MANAGEMENT/BAU



REINIGUNG



ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT



KINDERBETREUUNG

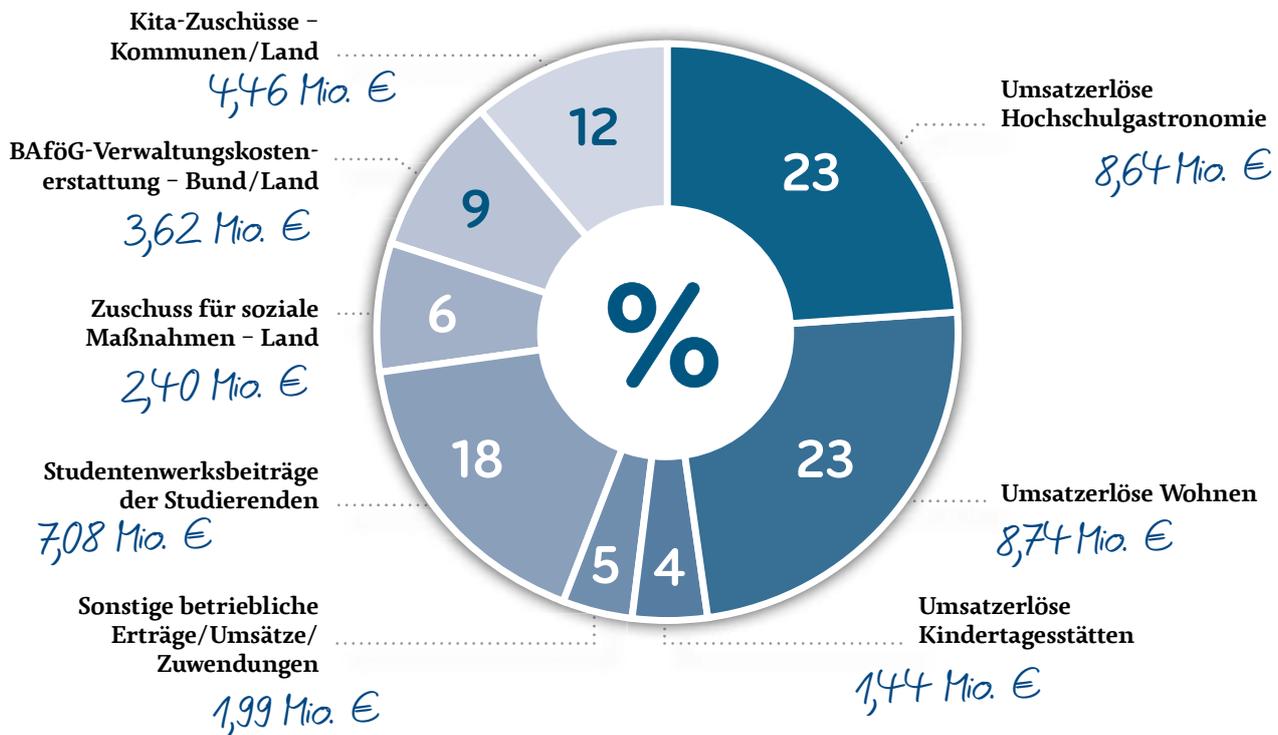
EINNAHMEN- UND FINANZIERUNGSSTRUKTUR 2019

Die Finanzierung der Aufgaben des Studentenwerks Schleswig-Holstein beruht im Wesentlichen auf drei Säulen:



ERTRAGSSTRUKTUR 2019

Gesamtsumme
= 38.369.282,- €



HOCHSCHULGASTRONOMIE



In der Mensa I in Kiel gingen im Geschäftsjahr
484.821 Essen über den Tresen.



Torsten Schmidt, Leiter
Hochschulgastronomie

UNSER KERNGESCHÄFT:

In zehn Mensen, elf Cafeterien und sieben Café Lounges an sechs Hochschulstandorten in Schleswig-Holstein bietet das Team der Hochschulgastronomie den Studierenden täglich preiswertes und gesundes Essen. Von Snacks wie Baguettes, Joghurts und Salaten über Kaffeespezialitäten aus Fairtrade-Bohnen und frisch gebackene Waffeln bis hin zu einer großen Vielfalt leckerer warmer Gerichte – das Studentenwerk SH orientiert sich bei seinem Angebot an den neuesten kulinarischen Trends und den Wünschen der Studierenden. Werte wie Qualität und Nachhaltigkeit, verbunden mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis, werden hier großgeschrieben.

21%

Nachfrage nach veganen Speisen

291

Beschäftigte

3,8 Mio. €

Umsatz in den Cafeterien

154 t

verarbeitetes frisches Gemüse



Die Hochschulgastronomie bildet in vier verschiedenen Berufen aus, darunter Koch/Köchin und Fachkraft für Systemgastronomie.



81 % der Heißgetränke wurden 2019 in einem Mehrwegbecher ausgedient.

FRISCH AUF DEN TISCH

Im April 2019 eröffnete das Studentenwerk Schleswig-Holstein seinen eigenen Gemüse- und Kräutergarten neben der Mensa II in Kiel. Seitdem sprießen dort Basilikum, Petersilie, Möhren, Radieschen, Kohlrabi und viele andere Sorten. Die Idee zu dem Projekt hatte Marco Eckstedt, Leiter der Mensa I. Durch den Garten sollen Auszubildende alle Arbeitsschritte vom Anlegen der Beete über die Pflege der Pflanzen bis zur Ernte kennen lernen. Das Gemüse und die Kräuter werden in der Mensaküche verarbeitet und unter anderem für Beilagen oder die Salatbar verwendet.

Projektleiter Marco Eckstedt (Mi.) hat den Garten unter anderem mithilfe der beiden Auszubildenden Dennis Döhring und Lena Borchardt angelegt.



AZUBIS KOCHTEN IN DER MENSA HEIDE UM DIE WELT



Symbolische Schlüsselübergabe: Mensaleiter Heiko Kolbe (re.) übergibt den Auszubildenden die Verantwortung.

Im Juli 2019 übernahmen zwölf Auszubildende des Studentenwerks SH für eine Woche den Betrieb der Mensa auf dem Campus der FH Westküste. Dabei lag nicht nur die Zubereitung der Speisen in ihrer Verantwortung, es wurden auch sämtliche Abläufe und Aufgaben von den jungen Leuten selbst organisiert und durchgeführt – sei es die Warenbestellung, die Essensausgabe, das Kassieren oder der Spüldienst. Unter dem Wochenmotto „Cooking around the World“ sorgten die Azubis mit täglich wechselnden Länderschwerpunkten für neue Geschmackserlebnisse bei den Gästen.



SPENDE FÜR DEN GUTEN ZWECK



Torsten Schmidt und Susann Schrader vom Studentenwerk SH (li.) sowie Moritz Stöckel und Henrike Bäumer von den Lübecker ASten (re.) überreichten Anke Kock vom Autonomes Frauenhaus Lüneburg und Lothar Frenz von der Lübecker Tafel (Mi.) den symbolischen Spendenscheck.

Insgesamt 800 Euro kamen bei einer gemeinsamen Spendenaktion des Studentenwerks SH und der Lübecker ASten zugunsten des Autonomes Frauenhauses Lüneburg und der Lübecker Tafel zusammen. Im Mai 2019 fand die symbolische Scheckübergabe in der Mensa Lüneburg auf dem Hochschulcampus statt. Das Geld wurde im Zuge einer Tauschaktion der Campus Card, einer aufladbaren Chipkarte zum bargeldlosen Bezahlen in den Mensen und Cafeterien des Studentenwerks SH, gesammelt.

NUDELN IN NEUEM GEWAND BEIM CAMPUS COOKING

Unter dem Motto „Pasta e Basta“ machte der Telekom Campus Cooking Foodtruck vom 1. bis zum 4. Juli 2019 Halt vor der Mensa II des Studentenwerks SH in Kiel. Im Gepäck hatte Starkoch Stefan Wiertz, bekannt aus TV-Formaten wie „Grill den Hensler“ und „Beef-Battle – Duell am Grill“, ausgefallene Pastavariationen, die er gemeinsam mit dem Mensateam rund um Mensaleiter Jan Erik Schupp täglich auf die Teller brachte.



Unter anderem standen Asia Nudeln mit Kräuterpfannkuchenstreifen, Gemüsesticks und Zitronensauce auf dem Speiseplan.



Mensaleiter Jan Erik Schupp schwang gemeinsam mit Starkoch Stefan Wiertz den Kochlöffel (v. li.).

Beim Campus Cooking
wurden insgesamt
1.297 Essen verkauft.

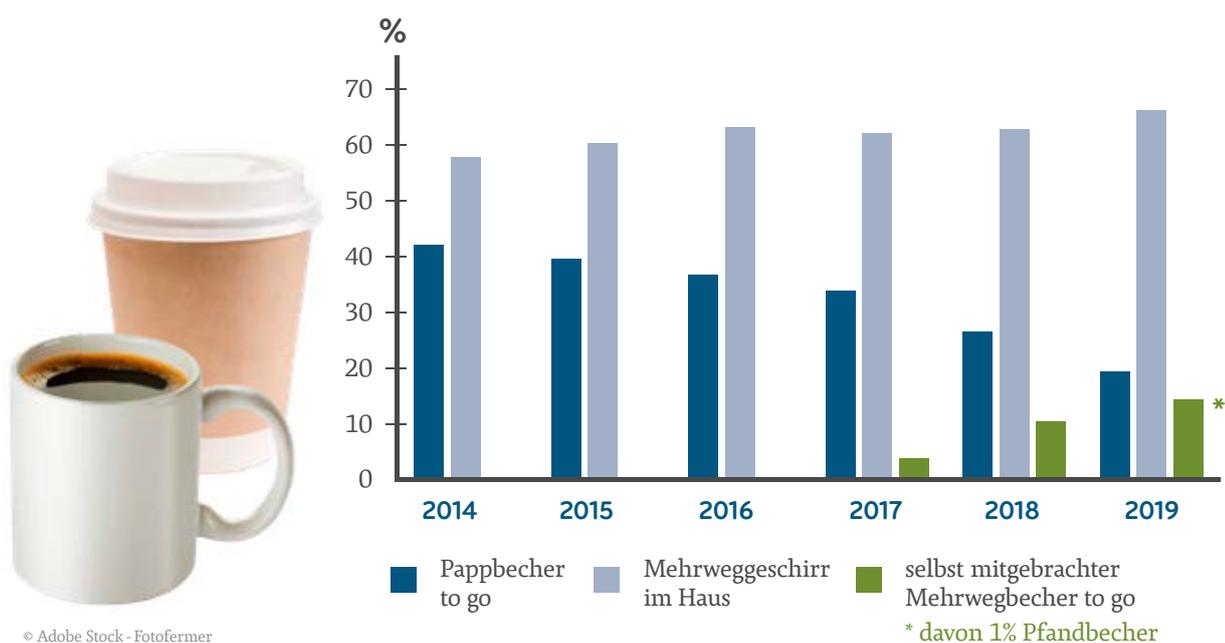
PFANDBECHER STATT MÜLLBERGE



Bei der Einführung des Pfandbechersystems in Flensburg: einige der Initiatoren und Partnerbetriebe, darunter Kristin Dahl, stellvertretende Hochschulgastronomie-Leiterin, Mensaleiter Suen Pietzsch und Oberbürgermeisterin Simone Lange (v. li vorne) vor der Mensa auf dem Hochschulcampus.

Um der Einwegbecherflut den Kampf anzusagen, führte die Stadt Flensburg im Juni 2019 das Pfandbechersystem der Firma FairCup ein. Das Studentenwerk beteiligt sich mit seinen vier Standorten auf dem Flensburger Hochschulcampus an dem System. Im September 2019 entschied sich auch die Stadt Kiel für eine Pfandbecherinitiative. Die Wahl fiel auf das „Tobego“-System des Unternehmens Cup & More. Zu den über 100 Kaffee ausschenkenden Betrieben in Kiel und Umgebung, die bei der Aktion dabei sind, gehört auch das Studentenwerk SH mit seinen insgesamt neun Hochschulgastronomie-Standorten an den drei Kieler Hochschulen.

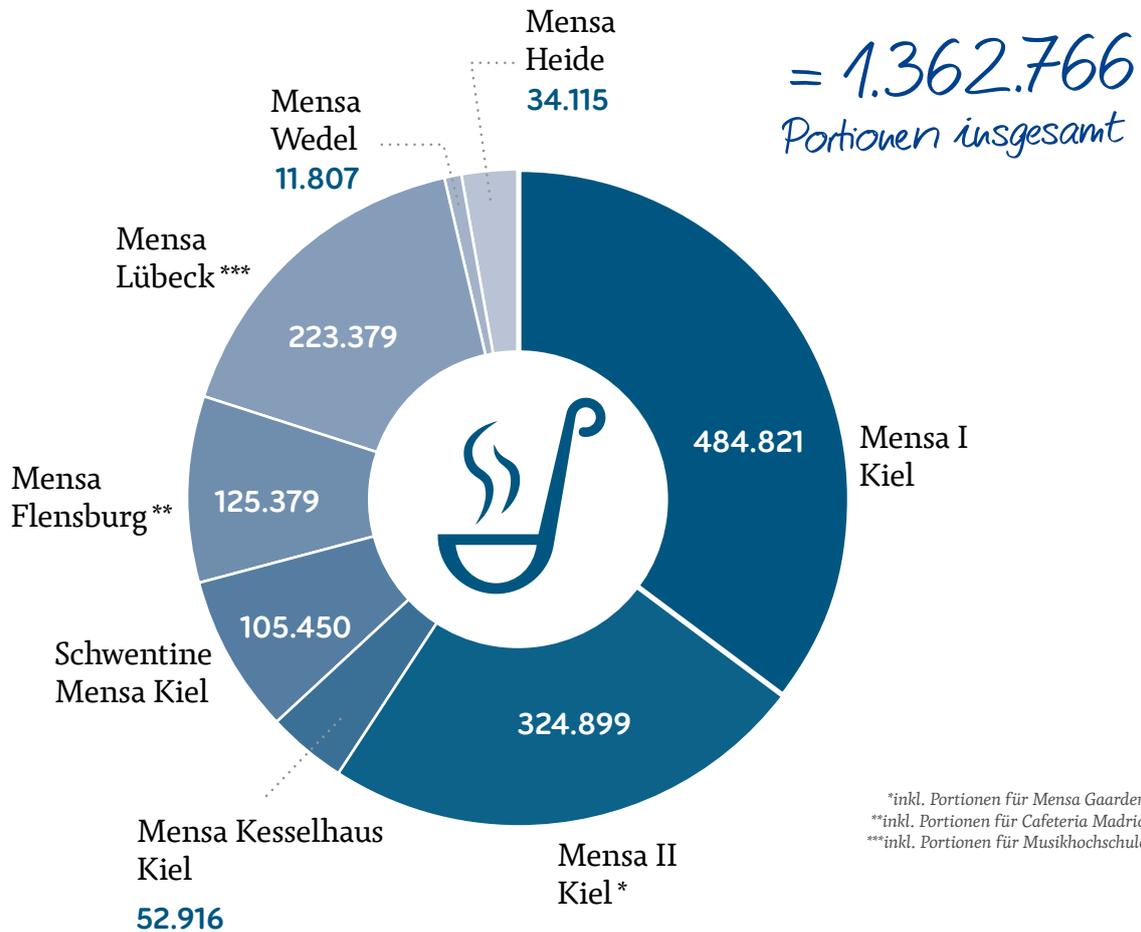
ENTWICKLUNG DES PAPPBECHER-ANTEILS



© Adobe Stock - Fotofermer
© Adobe Stock - H. Brauer



VERKAUFTE ESSEN



UMSATZERLÖSE IM JAHRESVERGLEICH



MENSA-AKTION ZUR FAIREN WOCHE



Das Studentenwerk Schleswig-Holstein und der Ökomarkt Verein aus Hamburg informierten anlässlich der Fairen Woche am 24. September in der Mensa II in Kiel und am 26. September 2019 in der Mensa Lübeck über einen ressourcenschonenden und gerechten Ernährungsstil. Die Studierenden erfuhren am Aktionsstand unter anderem Wissenswertes zum ökologischen Landbau und lernten bei einem Produktesudoku sowie durch ein Fair-Trade-Quiz die Grundsätze des Fairen Handels kennen.

2019 verkaufte das Studentenwerk SH 529.678
Heißgetränke aus fair gehandeltem Kaffee, Kakao und Tee.

STUDENTENWERK FEIERTE DEN WELTVEGANTAG

Mit einem speziellen veganen Angebot machte das Studentenwerk auch im Jahr 2019 in einigen seiner Mensen, Cafeterien und Café Lounges in Schleswig-Holstein auf den Weltvegantag am 1. November aufmerksam. Die Gäste freuten sich unter anderem über einen Jackfruit Burger mit Rotkraut, Cocktailsoße und Steakhouse Fries, ein Chia-Kokos-Mango-Dessert und vegane Waffeln.

Das Interesse an veganen Angeboten stieg 2019 erneut deutlich gegenüber dem Vorjahr. Während 2018 durchschnittlich 18 Prozent der Gäste ein veganes Gericht wählten, waren es im Geschäftsjahr 2019 21 Prozent.

2019 wurden
ca. 20.000 Kugeln
veganes Eis verkauft.



Am Weltvegantag wurden über
1.700 Jackfruit Burger in den
Mensen verkauft und erreichten damit
einen Anteil von über 50 Prozent.



Im Januar 2020 zeichnete die Tierrechtsorganisation PETA die Mensa II und die Mensa Kesselhaus in Kiel als vegan-freundliche Mensen 2019 aus.



STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Backmund

SAUGUT!

CURRYWURST 2,20€
vom Lälchiner Strohschwein

IN DEINER CAFETERIA

Unsere Currywurst beziehen wir vom Roders Hof, einem Familienbetrieb in Behren-Lälchin an der Ostseeküste. Die Roders...

- halten die Tiere auf Stroh
- haben Ferkelproduktion und Schweinemast unter einem Dach
- biten ihren Tieren 40 % mehr Platz als vorgeschrieben
- verzichten auf Kastrationen
- verzichten auf prophylaktische Antibiotika

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Backmund

VOM AUSSTERBEN BEDROHTE ART!

CAFETERIABECHER
(lat. poculum ansatum tabernae caldariae)

SCHÜTZT DIESE SPEZIES - STELLT SIE IMMER GLEICH ZURÜCK ZU IHREM ARTGENOSSEN!

BESCHREIBUNG
Zylinderförmiges Trinkgefäß, zumeist mit Heißgetränken aus der Cafeteria befüllt.

NATURLICHER LEBENSRAUM
Nur in einer Cafeteria fällt sich dieser Becher pudelwohl. Leider entfallen Wilderer häufig Einzel-exemplare in entfernte Büros.

MERKMALE
248 g, weißes Porzellan, bevorzugte Haltung in großen Rudein (Gastronomie-Regale)

FOLGEN
akute Vereinsamung, Tee- und Kaffeeänder

RESTAND
schwundende Population

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Backmund

BROTZEIT MAL ANDERS

Würzig belegtes Hot-Dog im frisch gebackenen Laugenbrötchen.

2,50€

WÄHLEDE MIT WÜRSTEN VON SCHWEIN ODER PUTE

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Backmund

FUTTER FÜR DIE GRAUEN ZELLEN

Vom 6. bis zum 10. Mai gib es in deiner Mensa spezielle Gerichte, die dein Gehirn auf Trab bringen.

MO Linsenbratung mit Joghurt-Dip, Chilikartoffeln und Gurken-Radieschen-Salat

DI Gebratenes Kabeljaufilet auf Spitzkohl mit Petersilienkartoffeln

MI Curry-Hähnchen mit Blumenkohl-Spinat-Gratin, Curry-Joghurt-Dip und Wildreis

DO Falafelbällchen auf Linsensalat und Joghurt-Minz-Dip

FR Polenta-Schnitte mit Parmesan gratiniert, dazu Kirschtomaten-Konfit

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Backmund

AKTIONSWOCHE VOM 11. - 15. 11. 2019

SCHLEMMEN WIE IM ORIENT

SPEISEPLAN

MO: Falafel, Mango-Dattel-Dip, Rote-Bete-Dip, Joghurt mit Koriander, Sesam

DI: Bällchen - Kichererbsenpuree, geröstete Pinienkerne, Eideckbrot

MI: Orientalisches Lammgulasch, Aprikosen, Couscous

DO: Sheik al-Mahshi - gegrillte Aubergine, Rinderhackfleisch, Joghurt-Ei-Sofje, Basmatireis

FR: Shalichaba - Eier in Tomaten-Paprikaölse, Hirsenkügel, Naan-Brot

Aktionspreis: Limo/Nano, israelische Minz-Limo, für nur 1,50 €

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

DIE BESTEN AKTIONEN 2019

Vom Dessert-Special bis hin zum Osteressen – die Gäste wurden 2019 immer wieder mit besonderen Angeboten, Aktionen und Neuheiten überrascht.

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Backmund

NEUE DESSERTS IM SPIEL - ZUM PROSEPPRESS

SÜSSE SÜNDEN

Fruchtige Leidenschaft, Schoko küsst Vanille, Italienische Verführung oder Cheesecake Love – schmeiße im 7. Deserthimmel und teste unsere neuen Nachtischträumchen.

0,90 € / 0,95 € / 1,05 €

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Backmund

MATE³ = GENUSS³

FLORA POWER, CHARITEA ODER DOCH LIEBER MIO MIO? BEI UNS HAST DU DIE QUAL DER WAHL!

Verrate uns auf Facebook oder Instagram, warum dir welche Mate am besten schmeckt, und gewinne eine Kiste deiner Lieblingsorte. Teilnahmeschluss: 3.5.2019

f www.facebook.com/studentenwerksh
@ www.instagram.com/studentenwerksh

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Backmund

AM 17.04. IN DEINER MENSA!

OSTERSCHLEMMEREI

Lamm-Burger mit Ziegenkäse und karamellisierten Zwiebeln

3,95 € / 5,15 € / 6,00 €

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Backmund

WINTERLICH UND SÜSS

Apfel-Zimt-Tiramisu oder Vanillepudding mit Karamell-Bananen

je 1,50 €

Kleines Heißgetränk noch koste dich +0,70 €

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Backmund

HERZWÄRMER AN KÜHLEN TAGEN

Gönnt euch eine Ofenkartoffel mit Rindergulasch und Rotkohl.

3,90 €

früh 0.331 + 1,00 €

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

EINFÜHRUNG VON FLEISCH AUS ARTGERECHTER TIERHALTUNG

Seit Mitte Juni 2019 bietet das Studentenwerk in seinen Hochschulgastronomie-Betrieben in Kiel, Lübeck, Flensburg und Heide regelmäßig Fleisch aus artgerechter Tierhaltung an. In den Mensen steht mindestens einmal pro Woche ein entsprechendes Gericht auf dem Speiseplan. Zudem wurde die Currywurst in den Cafeterien dauerhaft auf ein artgerechtes Produkt umgestellt. Um sich einen Eindruck von den Haltungsbedingungen der Tiere auf den Höfen zu verschaffen, unternahm ein Team des Studentenwerks 2019 zwei Betriebsbesichtigungen. Fazit: Hier wird mit großer Sorgfalt auf das Tierwohl geachtet. Das vermittelte auch ein Informationsstand, der vom 19. bis zum 28. November 2019 durch die Mensen tourte und interessierten Gästen alle Fragen rund um die artgerechte Haltung der Tiere beantwortete.



2019 wurden 19t artgerechtes Fleisch verarbeitet
und 46.448 artgerechte Currywürste verkauft.



WEIHNACHTSESSEN LOCKTE IN DIE MENSA

Am 11. Dezember 2019 bot das Studentenwerk SH in seinen Mensen in Kiel, Lübeck, Flensburg und Heide wieder zwei weihnachtliche Gerichte an. In diesem Jahr entschieden sich 5.034 Gäste für den Klassiker „Gebratene Flugentenbrust mit Orangensoße, Apfelrotkohl und Krokette“. 1.897 Gäste wählten das vegane Pendant. Für das Weihnachtessen wurden im Vorfeld 2 Tonnen Entenbrust, 650 Kilogramm Rotkohl, 1,5 Tonnen Krokette und 300 Kilogramm vegane „Ente“ auf Weizenbasis eingekauft.



MENSA DER ZUKUNFT

Am 27. März 2019 lud das Studentenwerk Vertretungen der GMSH, der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, des AStAs der Uni Kiel, der Ministerien und Politik zu dem Event „Mensa der Zukunft“ in die Mensa I in Kiel ein. In Vorträgen und Gesprächen ging es darum, wie angesichts der veralteten Technik die Versorgungs- und Arbeitssicherheit in der Mensa I in Zukunft aufrechterhalten, Ressourcen eingespart und moderne Trends berücksichtigt werden können. Aus der Veranstaltung gingen erste Lösungsansätze hervor, die nun weiterverfolgt werden.



Top 3 der beliebtesten Süßigkeiten:

- ① Kinder Riegel
- ② Duplo
- ③ Corny Haferkraft Riegel



VON KIP MARRAKESH, BROTH-TO-GO UND HIRSE-WALNUS-PORRIDGE

Seit April 2019 ist Oliver Krauß der neue und erste Produktentwickler in der Hochschulgastronomie des Studentenwerks SH. Im Interview berichtet der 32-Jährige von seinem Werdegang, Inspirationsquellen und verrückten Neukreationen.

Herr Krauß, wie wird man Produktentwickler?

Oliver Krauß: In meinem Fall habe ich zuerst eine Kochausbildung absolviert und einige Jahre in verschiedenen Hotel-Restaurants gearbeitet, bevor ich mein Abi nachgeholt und Ernährungswissenschaften studiert habe. Danach war ich ein Jahr als Produktentwickler bei Popp-Feinkost in Kaltenkirchen tätig, wo ich unter anderem Feinkostsalate kreiert habe.

Was war Ihre verrückteste Neukreation bei Popp-Feinkost?

Ein Salat namens „Kip Marrakesh“ für den niederländischen Markt. Das Besondere war die außergewöhnliche Kombination aus Hühnerfleisch, Paprika, Zimt, Ingwer und Feigen.

Wie sieht ihr Alltag als Produktentwickler im Studentenwerk SH aus?

Neben der Rezeptneuentwicklung besteht ein Großteil meiner Arbeit darin, die rund 1.000 Rezepturen, die in der Hochschulgastronomie bereits existieren, zu optimieren und fehlende Zubereitungsanweisungen zu ergänzen. So wollen wir erreichen, dass die Gerichte an allen Standorten eine gleich gute Qualität haben. Darüber hinaus leite ich die Speiseplan-AG, in der ich gemeinsam mit den Mensaleitern unseren Standard-Speiseplan überarbeite und immer wieder auf aktuelle Saisonalität sowie Regionalität überprüfe.

Sicher beobachten Sie auch aktuelle Food-trends?

Natürlich. Unser Angebot in den Mensen und Cafeterien muss die Erwartungen unserer jungen Zielgruppe widerspiegeln. Ich verfolge zum Beispiel Foodblogs auf Instagram wie „patricia.healthylonglife“ oder „foodnewsgermany“ und schaue Kochsendungen wie „Kitchen Impossible“, um mich inspirieren zu lassen. Ich bin zudem ein



In der Küche der Mensa II in Kiel testet Oliver Krauß regelmäßig neue Gerichte.

großer Fan von Steffen Henssler, von dem ich mir gern die eine oder andere neue Idee abschaue.

Was sind denn Ihrer Meinung nach angesagte Foodtrends?

Eine nachhaltige, ökologische und gesundheitsbewusste Ernährung ist nach wie vor hip. Beliebt sind Superfood oder Smoothie Bowls. Außerdem beobachte ich einen neuen Trend aus den USA: Broth-to-go. Das ist eine frisch gekochte Brühe zum Mitnehmen, alles rein biologisch, mit besonderen Zutaten wie Ingwer, Kurkuma oder Goji-Beeren. So etwas könnte ich mir sehr gut als gesunden Snack für unsere Cafeterien vorstellen.



Wie gehen Sie bei der Entwicklung eines neuen Gerichts vor?

Vor Kurzem habe ich mir Angebote für eine neue Aktionswoche in den Mensen zum Thema heimisches Superfood überlegt. Diese entstanden zunächst in der Theorie. Ich habe viel recherchiert und schließlich erste Rezeptideen wie Rote-Bete-Spinat-Gnocchis oder Hirse-Walnuss-Porridge notiert. Dann ging es zum Probekochen in verschiedene Mensen, um die Großküchentauglichkeit zu testen und den Gerichten gemeinsam mit dem Team vor Ort den Feinschliff zu verpassen. Jedes Lebensmittel, vor allem Gewürze, reagieren und funktionieren in der Masse anders.

Das klingt kompliziert ...

Aber genau das macht den besonderen Reiz meiner Arbeit aus: die Herausforderung, die entwickelten Rezepturen zu skalieren, zu experimentieren und dabei neue spannende Erkenntnisse zu erlangen. Der Gast soll am Ende das Gefühl haben, dass sein Essen nur für ihn zubereitet wurde. Dazu gehört nicht nur ein guter Geschmack, sondern auch eine schöne Optik.

„ *Der Gast soll das Gefühl haben, dass sein Essen nur für ihn zubereitet wurde.* „

Im Jahr 2019 haben Sie zusammen mit den Mensateams zahlreiche neue Gerichte kreiert. Welche sind Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben?

Das rustikale Baguette mit Hähnchenbrust und Rotkraut, das ich selbst regelmäßig gern esse. Besonders kreativ austoben konnte ich mich auch bei der orientalischen Mensawoche, bei der unter anderem „Falafel mit Curry-Dattel-Dip, Rote-Bete-Dip, Joghurt mit Koriander und Sesam“ über den Tresen ging. Sowohl das Baguette als auch das Falafel-Gericht kamen super bei den Studierenden an und wurden deshalb fest ins Sortiment aufgenommen.



2019 kreierte Oliver Krauß ein rustikales Baguette mit Hähnchenbrust und Rotkraut – eine Kombination, die ankommt.

NEUKREATIONEN 2019

- Laugen-Hotdog
- Körnerdreieck mit Grillgemüse
- Rustikales Baguette mit Hähnchenbrust und Rotkraut
- Pulled-Jackfruit-Burger
- Shakshuka
- Chia-Kokos-Beeren-Dessert
- Winterliche Ofenkartoffel mit Rindergulasch und Rotkohl
- Veganer Entenschmaus

Wie wollen Sie das gastronomische Angebot künftig bereichern?

Ich würde gern eine trendige, gutaussehende Fastfood-Linie für unsere Cafeterien entwickeln, mit den schon erwähnten Bowls und Broth-to-go, aber auch neu interpretierten Klassikern wie überbackenen Fritten mit verschiedenen Toppings oder gefalteter Pizza. Außerdem möchte ich noch mehr authentische Rezepte aus den Heimatländern ausländischer Studierender in unser Angebot mit aufnehmen.

STUDENTISCHES WOHNEN



Das Wohnheim in Heide, das direkt neben der Fachhochschule liegt, verfügt über 111 Wohneinheiten.



Astrid Dürkoop, Leiterin Studentisches Wohnen



2.283

neue Mietverträge

2.051

Auszüge

267

Umzüge

2.906

Wohnheimanträge im September

2019 bearbeitete
die Abteilung 4.930
Wohnheimanträge.

UNSER KERNGESCHÄFT:

Das Studentenwerk SH macht mit seiner Abteilung Studentisches Wohnen bezahlbares und hochschulnahes Wohnen für Studierende in Schleswig-Holstein möglich. Das Team verwaltet insgesamt 20 eigene Wohnheime mit 3.143 Plätzen im ganzen Bundesland, schließt Verträge, bearbeitet Kündigungen oder Umzugsanträge und kommuniziert dank seiner Fremdsprachenkenntnisse mit studentischen Bewohnerinnen und Bewohnern aus aller Welt.



In der Wohnheimverwaltung stehen Katrin Bischoff und ihr Team den Studierenden in allen Fragen rund ums Wohnen im Wohnheim zur Verfügung.

FINANZSPRITZE FÜR WLAN-AUSBAU IN DEN WOHNHEIMEN

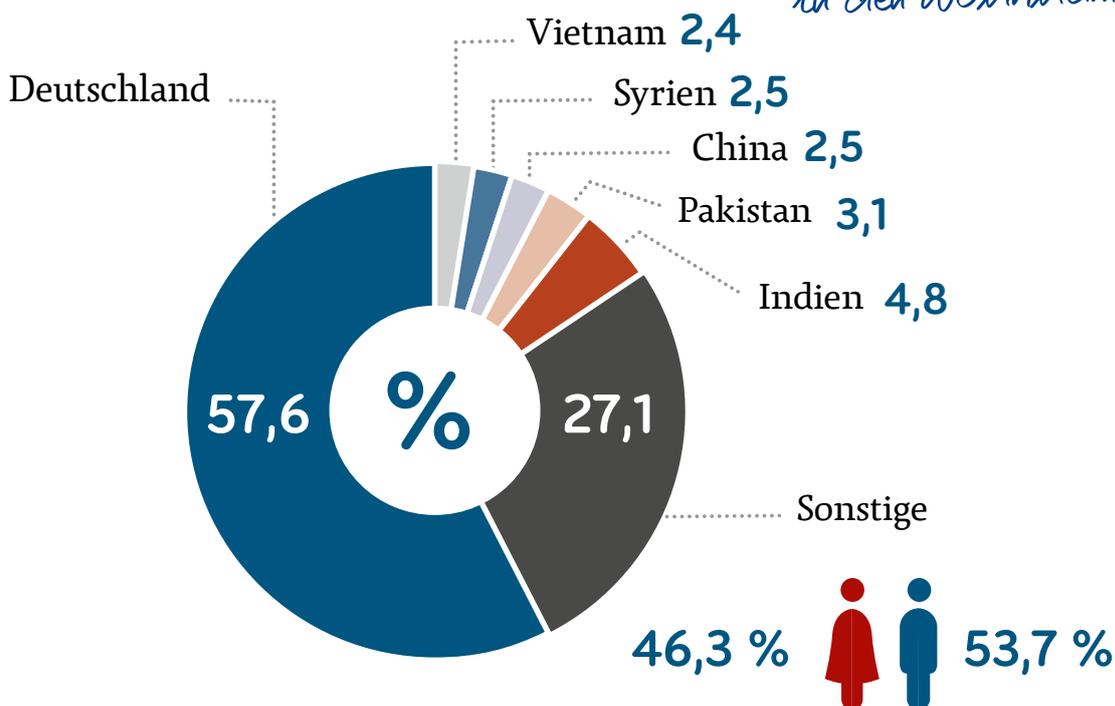
Im Dezember 2019 übergab Bildungsministerin Karin Prien dem Studentenwerk Schleswig-Holstein einen Förderbescheid über zwei Millionen Euro. Mit den finanziellen Mitteln möchte das Studentenwerk SH in seinen Wohnheimen in Kiel, Lübeck, Flensburg, Heide und Wedel bis Ende 2020 eine modernere Infrastruktur schaffen, damit Studierenden eine schnellere und leistungsstärkere Internetversorgung durch einen externen Provider angeboten werden kann. Das zur Verfügung gestellte Budget in Höhe von zwei Millionen Euro entstammt dem IMPULS-Sofort-Programm der schleswig-holsteinischen Landesregierung.



Feierliche Übergabe des Förderbescheids: Bildungsministerin Karin Prien und Studentenwerk-Geschäftsführerin Susann Schrader (vorne Mi. v. li.) feierten mit zahlreichen Gästen in der Wohnheimverwaltung.

HERKUNFTSLÄNDER DER BEWOHNER*INNEN

Insgesamt leben Menschen aus 103 Nationen in den Wohnheimen.





KAI-UWE VON HASSEL HAUS ERÖFFNET

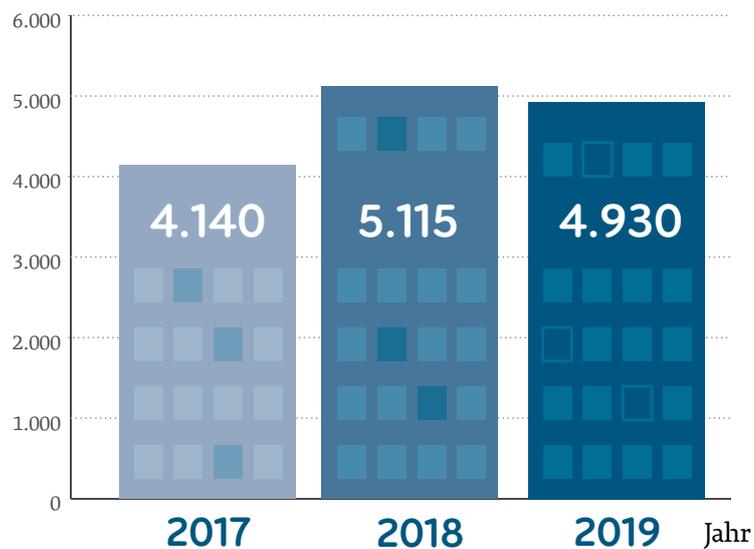
Am 1. Dezember 2019 öffneten sich die Türen des Kai-Uwe von Hassel Hauses, dem neuen Wohnheim der Hermann Ehlers Stiftung in Kiel, das durch das Studentenwerk Schleswig-Holstein betreut wird. Studierenden stehen seitdem 155 moderne Apartments direkt auf dem Gelände der Christian-Albrechts-Universität zur Verfügung.



Das Besondere: Bei dem Gebäude handelt es sich um einen nachhaltigen Holz-Hybrid-Bau. Wärme und Strom werden durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und Wärmepumpen im Keller erzeugt, wodurch das Studierendenwohnheim nahezu energieautark ist.



WOHNHEIMANTRÄGE IM JAHRESVERGLEICH



UNSERE STUDIERENDENWOHNHEIME

20 Wohnheime

KIEL

1 CHRISTIAN-ALBRECHT-HAUS

Niemannsweg 149 und 152
109 Wohneinheiten; Einzelzimmer,
-apartments, WGs, Wohnungen
Miete: 160-310 Euro



2 DR.-OETKER-HAUS

Projensdorfer Str. 155
125 Wohneinheiten; Einzel-,
Doppelapartments, WGs
Miete: 150,65-271 Euro

3 EDO-OSTERLOH-HAUS

Steenbeker Weg 4-26
536 Wohneinheiten; Einzelzimmer,
-apartments, WGs, Wohnung
Miete: 180-438 Euro



4 MAX-KADE-HAUS

Olshausenstr. 73
143 Wohneinheiten; Einzelapartments, WGs
Miete: 234-284 Euro



5 PROFESSOR-ANSCHÜTZ-HAUS

Bremerstr. 23
206 Wohneinheiten; Einzelapartments,
WGs, Wohnung
Miete: 150-328 Euro

6 PROFESSOR-HALLERMANN-HAUS

Johann-Fleck-Str. 6-14
301 Wohneinheiten; Einzelapartments, WGs
Miete: 189-299 Euro



7 STUDENTENDORF KIEL

Olshausenstr. 64-68a
239 Wohneinheiten; Einzel-,
Doppelapartments, WGs
Miete: 210-325,51 Euro

8 WOHANLAGE DIETRICHSDORF

Eichenbergskamp 10
97 Wohneinheiten; WGs
Miete: 203,93 - 234 Euro

9 WOHNHEIM BREMERSTRASSE

Bremerstr. 30-40
180 Wohneinheiten; WGs
Miete: 221-226 Euro



Bis zu 6 Semester
Wohnzeit



10



16



11



17



12



13

Ø 16 m²
Wohnfläche



18



14



19



15



20

FLENSBURG

10 CAMPUS WOHNHEIM

Thomas-Fincke-Str. 3-5

140 Wohneinheiten; Einzelapartments, WGs

Miete: 226-253 Euro

11 EMMY-HENNINGS-HAUS

Auf dem Campus 6

115 Wohneinheiten; Einzelapartments

Miete: 274,07-521,28 Euro

12 HAUS FLENSBURG

Kanzleistr. 75

9 Wohneinheiten; WGs, Wohnungen

Miete: 194-297 Euro

13 HAUS NORDERBURSE

Prof.-Mensing-Str. 1

63 Wohneinheiten; WGs

Miete: 185-210 Euro

14 HAUS SANDBERG

Kanzleistr. 77-85b

148 Wohneinheiten; Einzelapartments, WGs

Miete: 210,47-238,08 Euro

Ø 225 € warm

LÜBECK

15 INTERNATIONALES STUDENTENWOHNHEIM

Alfstr. 5a / Fischstr. 6a/b

105 Wohneinheiten; Einzelapartments, WGs

Miete: 271-407 Euro

16 STUDENTENDORF LÜBECK

Anschützstr. 11, 13, 15

281 Wohneinheiten; WGs

Miete: 217-276 Euro

17 WOHNHEIM ANSCHÜTZSTRASSE

Anschützstr. 5-7b

160 Wohneinheiten; WGs

Miete: 210-237 Euro

18 WOHNHEIM FÜCHTINGSTRASSE

Füchtingstr. 3

3 Wohneinheiten; Wohnungen

Miete: 286-316 Euro

HEIDE

19 NEUBAU HEIDE

Professor-Heinz-Haber-Str. 11-15, 17-21

111 Wohneinheiten; Einzelapartments, WGs

Miete: 210-288 Euro

WEDEL

20 WOHNANLAGE TINSDALER WEG

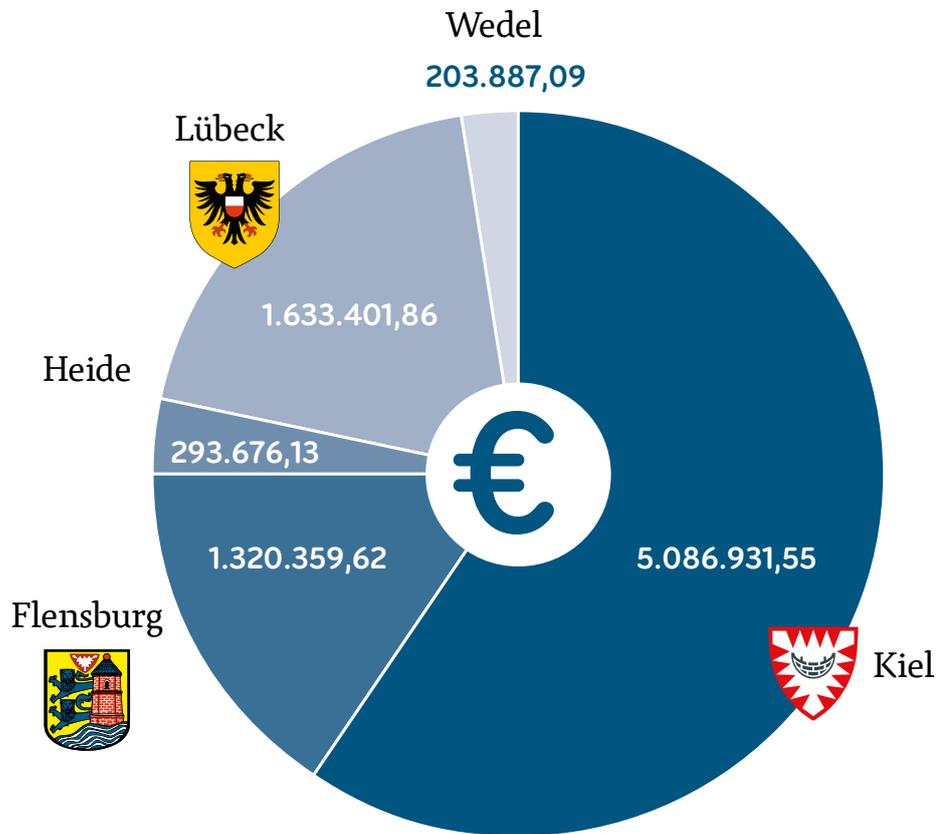
Tinsdaler Weg 125-127

72 Wohneinheiten; WGs

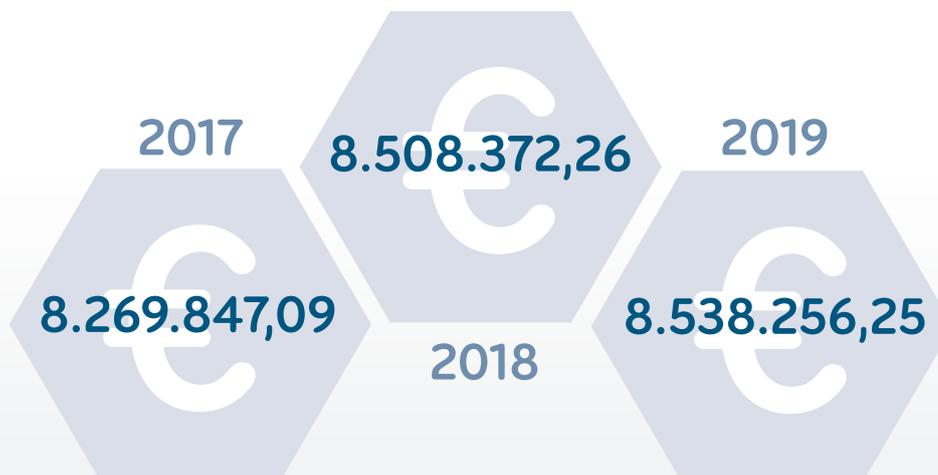
Miete: 211-274 Euro



MIETEINNAHMEN 2019 IN DEN EINZELNEN STÄDTEN



UMSATZERLÖSE DER WOHNHEIME IM JAHRESVERGLEICH





„WOHNEN FÜR HILFE“ – DIE BESTEN AKTIONEN 2019

„Wohnen für Hilfe“ lud zur Rad-Grill-Tour

Um neue Wohnpaare zusammenzuführen, veranstaltete „Wohnen für Hilfe“-Projektleiterin Alexandra Dreibach am 6. September 2019 eine Rad-Grill-Tour in Kiel. Nach einer rund zehn Kilometer langen Fahrradtour konnten sich die Interessierten nicht nur das leckere Grillbüfett auf der Terrasse der Schwentine Mensa schmecken lassen, sondern sich auch in entspannter Atmosphäre kennen lernen.



Bei der Radtour kamen sich Jung und Alt näher

Großflächige Plakatwerbung

Zum Start des Wintersemesters 2019/20 machte „Wohnen für Hilfe“ mit Unterstützung der Firmen Ströer und Thomsen Werbemittelvertrieb durch 50 A1-Plakate, zehn große Plakatwände sowie Werbung auf zehn Roadside Screens an markanten Stellen im Kieler Stadtgebiet auf sich aufmerksam.



Vor der Plakatfläche am Steenbeker Weg: Iris Petersen von Ströer, Marc Lorch vom Thomsen Werbemittelvertrieb und Projektleiterin Alexandra Dreibach (u. li.).

Neue Dachmarke

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ wird inzwischen an rund 35 Universitätsstandorten in ganz Deutschland angeboten. Seit März 2019 ist „Wohnen für Hilfe“ deutschlandweit markenrechtlich geschützt.

„Wohnen für Hilfe“ ...
... vermittelt Wohnpartnerschaften zwischen Familien, älteren oder behinderten Menschen und Studierenden. Die Studierenden zahlen keine Miete und leisten stattdessen praktische Hilfe. Eine Stunde Hilfe im Monat für einen Quadratmeter Wohnraum lautet die Faustregel. Gefördert wird „Wohnen für Hilfe“ durch das Land Schleswig-Holstein sowie die Stadt Kiel.



FACILITY MANAGEMENT / BAU



Als einer von 14 Hausmeistern kümmert sich Matthias Bordt unter anderem um die Ein- und Auszüge sowie technischen Probleme in den Wohnheimen.



Maike Briege, Leiterin Facility Management / Bau



1,8 Mio. €

Instandhaltungskosten

3.814

bearbeitete Handwerker-Rechnungen

51

Beschäftigte

4.102

durchgeführte Ein- und Auszüge

Die Sachbearbeiterinnen befassen sich unter anderem mit den Handwerker-Rechnungen im Facility Management.

UNSER KERNGESCHÄFT:

Die Abteilung Facility Management/Bau bewirtschaftet die Gebäude des Studentenwerks Schleswig-Holstein, darunter die 20 Wohnheime in Kiel, Lübeck, Flensburg, Heide und Wedel sowie die Kindertagesstätten. Das Team kümmert sich unter anderem um die Instandhaltung sowie die regelmäßige Wartung und Kontrolle aller technischen Einrichtungen. Darüber hinaus ist die Abteilung für die Planung von Neubauten sowie Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen verantwortlich.



Die Abteilung beschäftigte sich 2019 unter anderem mit der Planung von drei neuen Studierendenwohnheimen.

GEMEINSAM FÜR STUDENTISCHES WOHNEN



Um den rund 36.000 Studierenden in Kiel bezahlbares Wohnen zu ermöglichen, fanden 2019 intensive Gespräche zwischen Baudezernentin Doris Grondke und Studentenwerk-Geschäftsführerin Susann Schrader statt. Hierbei bot die Stadt dem Studentenwerk einige Grundstücksflächen für den Neubau von Studierendenwohnheimen an, von denen sich jedoch keine als geeignet erwies. Eine neue Möglichkeit für studentisches Wohnen eröffnete sich stattdessen auf der landeseigenen Fläche am Bremerskamp, wo eine Erweiterung des Campusbereichs der Uni Kiel geplant ist. Nach erster Schätzung können hier in den nächsten Jahren voraussichtlich über 500 neue Wohnheimplätze entstehen.

Die Versorgungsquote



*Alle öffentlich geförderten Studierendenwohnplätze inkl. Plätze des Studentenwerks SH.
 **Alle öffentlich geförderten Studierendenwohnplätze inkl. Plätze aller deutschen Studenten- bzw. Studierendenwerke.

AKTUELLE BAUPROJEKTE

NEUBAU FELDSTRASSE 16

KIEL

Wohneinheiten 46

NEUBAU INTERNATIONALES HAUS

FLENSBURG

Wohneinheiten 41

2. BAUABSCHNITT EMMY-HENNINGS-HAUS

FLENSBURG

Wohneinheiten 159





UMFANGREICHE INVESTITIONEN

Auch in 2019 investierte das Studentenwerk SH wieder erhebliche Mittel in die Instandhaltung und Modernisierung seiner Gebäude. Hier sind die Top 5 der kostenintensivsten und aufwändigsten Baumaßnahmen.



In der Kindertagesstätte für Studentenkinder Flensburg wurden unter anderem ein behindertengerechtes WC und Wickelräume eingebaut sowie umfassende Brandschutzmaßnahmen umgesetzt.

Kosten: ca. 352.000 €



In Wedel freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnanlage Tinsdaler Weg über acht neue Küchen sowie teilweise neue Fußböden. Zudem wurde eine Hausmeistertoilette im Kellergeschoss eingebaut.

Kosten: ca. 101.000 €



Das Haus Sandberg in Flensburg erhielt neue Balkone, Treppen, Laubengänge und Podeste.

Kosten: ca. 189.000 €



Das Studentendorf Kiel wurde mit noch fehlenden Verdunklungsrollos und vier neuen Küchen ausgestattet.

Kosten: ca. 66.000 €



Die Wohnanlage Dietrichsdorf in Kiel erhielt ebenfalls vier neue Küchen.

Kosten ca. 35.000 Euro

NEUAUFTEILUNG DER ABTEILUNG



Aus strategischen Gründen wurde die Abteilung Wohnen/Facility Management/Bau im Oktober 2019 in die beiden Bereiche Studentisches Wohnen und Facility Management/Bau aufgeteilt. Seitdem leitet Astrid Dürkoop den Bereich Studentisches Wohnen, während Maike Briega die Leitung der Abteilung Facility Management/Bau übernommen hat. „Nun können wir uns noch besser auf die einzelnen Aufgabengebiete konzentrieren, um das Bestmögliche für die Studierenden zu erreichen“, erklärt Maike Briega.

Maike Briega ist neue Leiterin der Abteilung Facility Management/Bau.

ERFOLGREICHER STELLENAUFBAU FÜR DEN WOHNHEIMNEUBAU

Um bis 2022 650 neue Wohnheimplätze zu schaffen, stellt die Landesregierung dem Studentenwerk SH 500.000 Euro jährlich für den Aufbau von Personalstellen zur Verfügung. 2018 wurden in dem Zusammenhang bereits fünf neue Beschäftigte eingestellt: zwei Architekten, eine Controllerin und zwei Sachbearbeiterinnen. 2019 kamen eine weitere Architektin, eine Sachbearbeiterin sowie eine Projektleiterin hinzu. Mit einer zweiten Controllerstelle, die 2020 besetzt werden soll, wird das Team schließlich komplett sein. So kann der Wohnheimneubau noch mehr Fahrt aufnehmen.



© Aváprai Hnanovaiti - stock.adobe.com



TEAMZUSAMMENHALT UND MODERNE ARBEITSWELTEN

Die 2018 von 70 Führungskräften erarbeiteten zehn Unternehmenswerte – darunter Verbundenheit, Vertrauen und Wertschätzung – galt es, 2019 ins ganze Studentenwerk zu tragen. Aus diesem Anlass fanden in der Abteilung Facility Management/Bau zwei Teamtreffen statt, bei denen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vom Hausmeister bis zur Sachbearbeiterin, miteinander ins Gespräch kamen. Dies trug in besonderer Weise zur Stärkung des Wir-Gefühls bei.

2019 beschäftigte sich die Abteilung zudem mit der Entwicklung neuer Arbeitswelten. Mithilfe von Interviews ermittelte eine Projektgruppe die individuellen Wünsche der Beschäftigten an ihren Arbeitsplatz. Optimierungspotenzial kristallisierte sich vor allem bei den Hausmeisterbüros in den Wohnheimen heraus. Künftig soll allen Hausmeistern ein bedarfsgerechtes und zeitgemäß ausgestattetes Büro zur Verfügung stehen.



Die Projektgruppe „Neue Arbeitswelten“ präsentierte dem Team ihre Ergebnisse.

TATKRÄFTIGE BEGLEITUNG DES BAFÖG-UMZUGS

Im Frühjahr 2019 zog das Amt für Ausbildungsförderung innerhalb Kiels vom Westring in die Faulstraße um. Unter anderem zusammen mit dem IT-Bereich begleitete die Abteilung Facility Management/Bau den Umzug mit großem Engagement. Von der Berechnung der benötigten Bürofläche, über die Besichtigung möglicher Mietobjekte, bis hin zur Kostenkalkulation für die neuen Möbel war das Team an vielen Arbeitsschritten beteiligt. Der Umzug war einmal mehr ein gutes Beispiel für die tolle interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen, die sich in aktuellen Projekten wie dem WLAN-Ausbau in den Wohnheimen fortsetzt.

AUSBILDUNGSFÖRDERUNG



BAföG!!!

Das Studentenwerk SH ist durch das Land Schleswig-Holstein mit der Durchführung der Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz beauftragt. Die Kosten werden durch das Land erstattet.

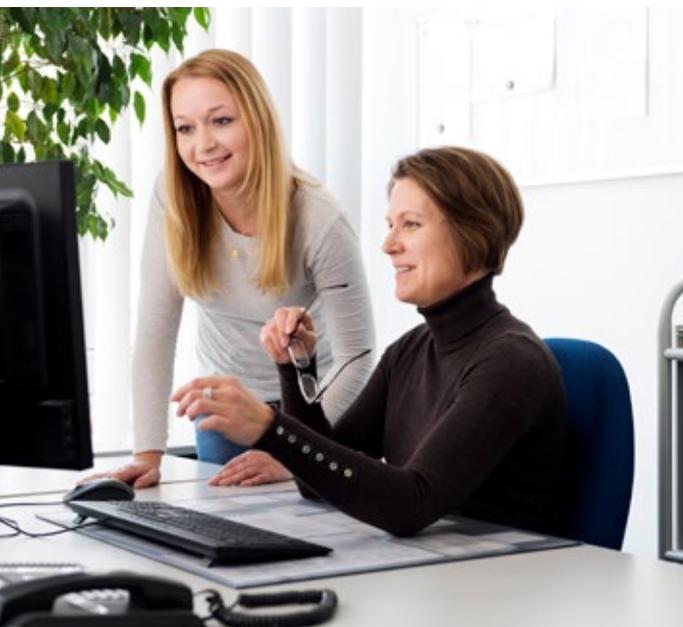


Dr. Tanja Wampola, Leiterin
Amt für Ausbildungsförderung

UNSER KERNGESCHÄFT:

Das Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks SH berät Studierende rund um das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) an folgenden Hochschulstandorten: Kiel, Flensburg, Lübeck, Heide, Wedel und Elmshorn. Zusätzlich ist es für die Auslandsförderung von Studierenden sowie Schülerinnen und Schülern in den Ländern Dänemark, Island und Norwegen zuständig. Neben dem Kieler Hauptstandort befindet sich eine Außenstelle in Flensburg. Durch regelmäßige Außen-sprechstunden wird zudem die Betreuung der kleineren Hochschulstandorte in Schleswig-Holstein sichergestellt.

2019 waren 45 Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter für die Abteilung tätig,
38 am Standort Kiel und 7 in Flensburg.



An allen Standorten werden regelmäßig offene Sprechstunden angeboten.



ERSTI HILFE ERNEUT EIN VOLLER ERFOLG

Auch 2019 bot das Amt für Ausbildungsförderung wieder seine Spezial-Hilfe für Studierende an, die erstmalig einen Antrag auf Ausbildungsförderung stellen wollten – ein Angebot, das inzwischen seit sechs Jahren zum festen Bestandteil des Leistungsspektrums gehört. In Kiel und Flensburg fand die Beratung von Anfang August bis Anfang November statt. In Lübeck profitierten die Studierenden von Anfang September bis Mitte Oktober von der Ersti Hilfe. Insgesamt wurden 250 Beratungen durchgeführt.

*279 Stunden
zusätzliche Servicezeit*

STUDENTENWERK SH
Wir sind dein Rückenwind

**BAFÖG-NOTFALL?
ERSTI HILFE!**

Wir unterstützen dich bei deinem ersten BAFöG-Antrag und klären deine Fragen!

WANN?
01.08. – 08.11.2019 | Mo, Mi, Fr 09 – 12 Uhr

WO?
Amt für Ausbildungsförderung,
Faulstraße 17, 24103 Kiel

Mehr Infos auf studentenwerk.sh → BAFöG

TIPP:
Nach Online-Antrag unter www.schleswig-holstein.de möglich!

Folge uns auch auf:
[Social media icons]

studentenwerk.sh

NEU GESTALTETER WARTEBEREICH IN FLENSBURG GUT ANGENOMMEN

Im Februar 2019 wurde der Wartebereich im Amt für Ausbildungsförderung in Flensburg neu und ansprechend gestaltet. Es konnten nicht nur zahlreiche Sitzmöglichkeiten vor den Büros geschaffen werden, sondern auch ein großer Warte- und Informationsbereich mit Flyern, Formblättern und vielen Informationen rund um das Studentenwerk und das Thema BAFöG.



Das Team aus Flensburg freute sich über die Neugestaltung.

ANTRAGSZAHLEN IM JAHRESVERGLEICH



	2017	2018	2019
Anträge auf Inlandsförderung	13.530	12.900	11.664
Anträge auf Auslandsförderung	1.284	1.173	1.030
Gesamt	14.814	14.073	12.694
Ausgezählte BAFöG-Förderung	68.102.314 €	64.729.057 €	61.271.629 €



BAFÖG-TOUR STOPPTE IN KIEL



Rieka Brinkert (li.) und Anke Meyer (Mi.) vom Amt für Ausbildungsförderung standen den Interessierten gemeinsam mit dem Team des Bundesministeriums Rede und Antwort.

Im Herbst 2019 reiste die Bafög-Tour des Bundesministeriums für Bildung und Forschung quer durch Deutschland, um an den Universitäten und Fachhochschulen auf die im Sommer in Kraft getretene Bafög-Reform aufmerksam zu machen. Beraterinnen und Berater von den Studierenden- und Studentenwerken sowie der Bafög-Hotline standen an einem Informationsstand in den Mensen für persönliche Gespräche zur Verfügung – so auch am 4. November in der Mensa I in Kiel. 25 formlose Bafög-Anträge wurden an diesem Tag von interessierten Studierenden ausgefüllt.

INFOSTAND ZUM THEMA STUDIENFINANZIERUNG

Habe ich Anspruch auf Bafög? Steht mir Wohngeld zu? Was muss ich beim Jobben neben dem Studium beachten? Diese und weitere Fragen rund um das Thema Studienfinanzierung beantworteten Ende Oktober und Anfang November 2019 Beschäftigte des Bafög-Amtes und der Sozialberatung an einem Infostand in der Mensa I und II in Kiel. Ziel war es unter anderem, Hemmschwellen abzubauen und Studierende zur Stellung eines Bafög-Antrags zu ermutigen. Die jungen Leute konnten direkt am Infostand einen formlosen Antrag ausfüllen, was insgesamt 28-mal genutzt wurde.



EIN GROSSER SCHRITT IN RICHTUNG ZUKUNFT

Hinter dem Amt für Ausbildungsförderung liegt ein spannendes Jahr 2019. Anke Meyer, stellvertretende Abteilungsleiterin, spricht im Interview über den neuen Standort, die BAföG-Reform und Maßnahmen gegen rückläufige Antragszahlen.



Fühlt sich hier rundum wohl: Anke Meyer vor dem neuen Amt für Ausbildungsförderung in der Faulstraße in Kiel.

Frau Meyer, was hat die BAföG-Abteilung im Jahr 2019 am meisten bewegt?

Anke Meyer: Wir sind Anfang Juni in die Faulstraße am Alten Markt in Kiel gezogen, was ein organisatorischer und logistischer Kraftakt war. Zuvor war ein Großteil der Beschäftigten im Hauptgebäude des Studentenwerks in der Mensa I am Westring untergebracht. Dank der tollen internen Unterstützung unter anderem durch den IT-Bereich, den Einkauf und die Abteilung Facility Management/Bau hat der Umzug insgesamt sehr gut geklappt.

Warum sind Sie umgezogen?

In der Mensa I wurde es viel zu eng. Das Justizariat und die Vermögensprüfung hatten wir wegen Platzmangels schon vor längerer Zeit ins Sophienblatt ausgelagert. Der persönliche Kontakt zwischen den Abteilungsbereichen war nur noch erschwert möglich. Außerdem mussten wir Akten zwischen beiden Standorten hin- und herfahren. Nun stehen uns über 1.300 Quadratmeter Büro- und 300 Quadratmeter Lagerfläche auf drei frisch renovierten Etagen zur Verfügung. Alle rund 40

Kolleginnen und Kollegen sind wieder unter einem Dach vereint, was sich positiv auf die Kommunikation und das Teamgefühl auswirkt.

Welche Vorteile bringen die neuen Räumlichkeiten noch mit sich?

Es gibt einen großzügigen Wartebereich und einen schönen Aufenthaltsraum, den die Beschäftigten mitgestalten konnten. Außerdem steht uns ein großer, modern ausgestatteter Konferenzraum zur Verfügung. Dadurch, dass wir uns nun zentral in der Innenstadt befinden, sind wir für Studierende aller Kieler Hochschulen optimal erreichbar. Das spiegelt sich in den guten Besucherzahlen wider. Neben dem Umzug hat uns 2019 natürlich auch die am 1. August in Kraft getretene 26. BAföG-Novelle beschäftigt.

Was sind in Ihren Augen die besten Änderungen der Novelle?

Natürlich in erster Linie die längst überfällige Erhöhung der Bedarfssätze und Freibeträge. Positiv finde ich auch, dass das Alter von Kindern von 10 auf 14 Jahre erhöht wurde, was in mehreren Berei-



Ziert den Eingangsbereich des neuen BAföG-Amtes: das Graffiti des Künstlers Holger Klein.

chen eine Rolle spielt, zum Beispiel beim Kinderbetreuungszuschlag, bei Nichteinhaltung der Regelstudienzeit oder bei Vorlage des Leistungsnachweises nach dem vierten Semester. Das ist für studierende Eltern eine große Entlastung.

Halten Sie die Erhöhung der Bedarfssätze und Freibeträge für ausreichend?

Kommt drauf an. Für Studierende, die unter 25 Jahre alt sind, Kindergeld bekommen und noch bei den Eltern wohnen, reicht das neue BAföG aus. Für diejenigen, die über 25 sind, kein Kindergeld erhalten und eine eigene Wohnung bezahlen müssen, ist das Geld trotz Erhöhung zu knapp. Die heutigen Mieten liegen häufig über der neuen Wohnpauschale in Höhe von 325 Euro.



Durch die BAföG-Reform erhofft sich die Regierung einen deutlichen Anstieg der Antragszahlen. Wie haben Sie die Studierenden auf die Neuerungen aufmerksam gemacht?

Über unsere Website und Social-Media-Kanäle, durch Infostände in den Mensen sowie Plakate und Flyer. Unser Dachverband, das Deutsche Studentenwerk, hat extra eine Kampagne entwickelt und uns umfangreiches Werbematerial zur Verfügung gestellt.

Trotzdem sind die Zahlen 2019 erneut zurückgegangen. Woran liegt das?

Die Antragstellung ist einfach zu kompliziert. Dadurch entsteht bei den Studierenden Frust. Auch der digitale Antrag, der seit 2016 möglich ist, ist nicht optimal. Nur, wenn man einen Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion sowie

einen Personalausweis-Leser hat, kann man einen komplett papierlosen Antrag stellen. Hat man beides nicht, kann man den Antrag zwar online ausfüllen, muss ihn aber wegen der Unterschrift trotzdem noch mal in Papierform hinterherschicken. Auch haben viele Studierende Angst vor einer Verschuldung oder denken fälschlicherweise, dass sie nicht BAföG-berechtigt sind.

Was möchten Sie Studierenden, die sich nicht trauen, einen Antrag zu stellen, sagen?

Dass sich ein Antrag auf jeden Fall lohnt. Der zinslose BAföG-Darlehensanteil ist auf höchstens 10.010 Euro gedeckelt und die Rückzahlungsmodalitäten sind sehr sozial. Im Zuge der BAföG-Reform erhöhen sich die Leistungen 2020 sogar noch mal. Bei Fragen sollten sich die Studierenden gern direkt an uns wenden. Wir sind die Spezialisten und können mit vielen Vorurteilen oder Unwahrheiten aufräumen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des BAföG?

Eine regelmäßige Erhöhung, die an die Lebenswirklichkeit der Studierenden angepasst ist, und eine Entbürokratisierung der Antragstellung. Eine Neufassung der Formblätter ist vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zum Glück bereits in Planung. Auch die digitale Akte soll bald kommen. Das wird eine große Herausforderung und ein großer Schritt in Richtung Zukunft.

ANKE MEYER

... ist gelernte Groß- und Außenhandelskauffrau und Verwaltungswirtin. 2005 führte sie ihr Weg ins Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerks SH. Zunächst arbeitete die 48-Jährige in der Sachbearbeitung. Inzwischen ist sie als Bereichsleiterin und stellvertretende Abteilungsleiterin unter anderem für die Personalplanung, das Controlling und die Kommunikation verantwortlich.

PSYCHOSOZIALE BERATUNG/ FAMILIE/INTERNATIONALES



144 pädagogische Fachkräfte betreuen
2019 landesweit 399 Kinder.



Marlen Lamontain, Leiterin
Psychosoziale Beratung/Familie/Internationales

4.354

Beratungen

92

vermittelte KfW-Kredite

268

Study-Buddy-Paare

51%

weibliche Ratsuchende



Am Standort Kiel wurden 2019
800 psychologische Beratungen
durchgeführt.

UNSER KERNGESCHÄFT:

Die Sozialberatung und psychologische Beratung bieten Hilfe bei vielfältigen Fragen und Anliegen rund ums Studium: von Tipps zur Studienfinanzierung bis zum Lerncoaching. Zusätzlich hält die Abteilung einen umfangreichen Service für Studierende mit Kind bereit und ist landesweit für sieben Kindertagesstätten mit insgesamt 399 Betreuungsplätzen verantwortlich. Das Aufgabenfeld beinhaltet zudem die Unterstützung internationaler Studierender – sei es durch Beratung, einen Anreiseservice oder das Study-Buddy-Programm.



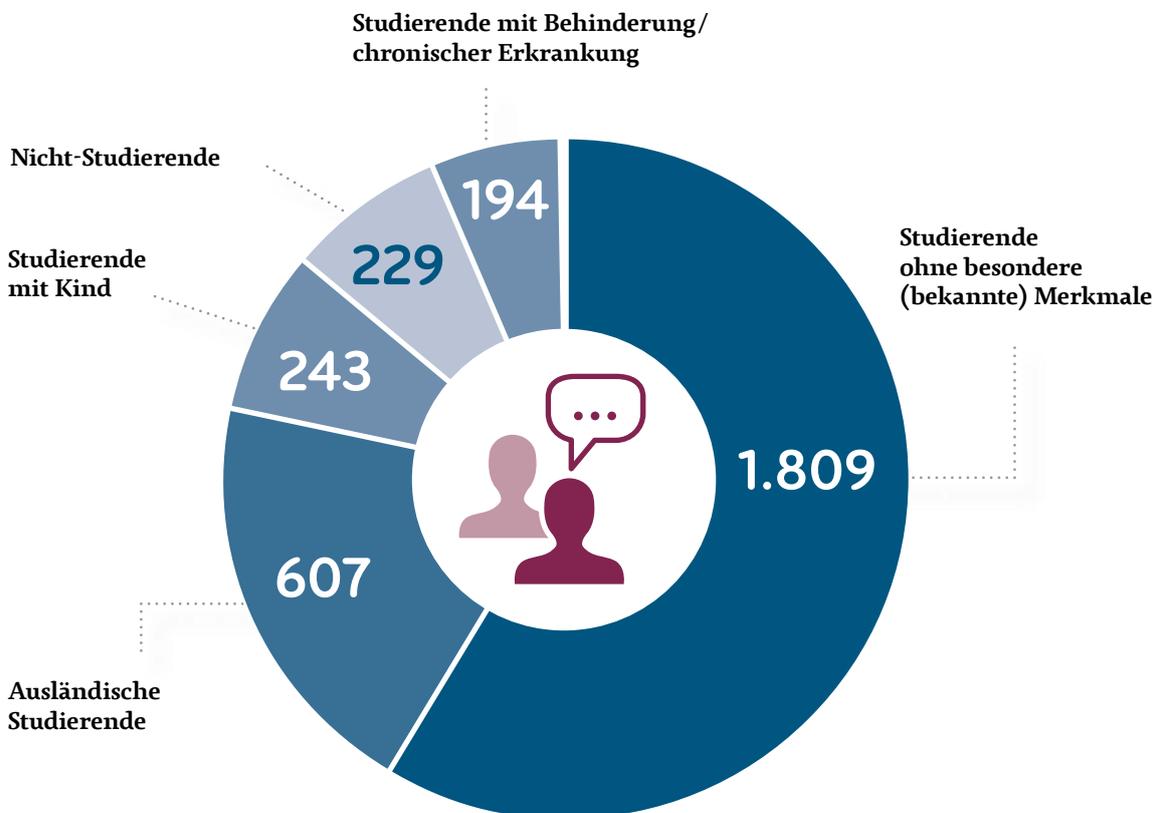
Das Studentenwerk bietet regelmäßig interkulturelle Trainings für deutsche und internationale Studierende an.

GUT BERATEN BEIM STUDENTENWERK

Das Studium ist ein neuer Lebensabschnitt mit zahlreichen Herausforderungen – persönlich, sozial und finanziell. Mit seinen Beratungsstellen in Flensburg, Heide, Kiel und Lübeck steht das Studentenwerk SH angehenden Akademikerinnen und Akademikern anonym, vertraulich und hochschulunabhängig zur Seite. Im Jahr 2019 führten die Beschäftigten der Sozialberatung insgesamt 3.082 Gespräche mit zahlreichen verschiedenen Beratungsinhalten, darunter 1.591 ausführliche Beratungen über zehn Minuten. Die meisten Fragen kamen zum Thema Studienfinanzierung.



Sozialberaterin Stefanie Prüss (re.) steht den Studierenden am Standort Lübeck zur Seite.





Top 3 der Sozialberatungsthemen:

- ① Sozialleistungen
- ② Kredite/Darlehen
- ③ Jobben

WORKSHOP ZUM UMGANG MIT PSYCHISCH BELASTETEN STUDIERENDEN

Die psychologische Beratung des Studentenwerks SH und das Projekt erfolgreiches Lehren und Lernen (PerLe) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) führten Ende März 2019 gemeinsam einen Workshop zum Umgang mit psychisch belasteten Studierenden für Dozentinnen und Dozenten der CAU durch. Hierbei wurde unter anderem vermittelt, wie die Lehrkräfte eine psychische Erkrankung erkennen können und welche Möglichkeiten sie haben, Studierende bei der Bewältigung ihrer Probleme zu unterstützen. Die Veranstaltung fand großen Anklang, eine Wiederholung wird angestrebt.



PSYCHISCH FIT DURCHS STUDIUM



Zur Lösung von persönlichen Konflikten und Problemen bietet das Studentenwerk SH ratsuchenden Studierenden psychologische Hilfe und Unterstützung in den Beratungsstellen in Flensburg, Kiel und Lübeck an. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 1.272 Beratungen durchgeführt. Die drei häufigsten Beratungsanliegen waren dabei Ängste, inklusive Prüfungsangst, Identitäts- und Selbstwertprobleme sowie depressive Verstimmungen. 63 % der psychologischen Beratungen erfolgten in Kiel, 25 % in Flensburg und 13 % in Lübeck.

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Rückstempel

WORKSHOP

FIT IN DIE PRÜFUNG

Wir helfen dir, dich optimal auf die Prüfungszeit vorzubereiten.

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Rückstempel

HOW TO HANDLE GERMANY

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Rückstempel

OHNE MOOS NIX LOS!

TEILNAHME OHNE ANMELDUNG!

TIPPS ZUR STUDIEN-FINANZIERUNG:
MITTWOCH, 17. APRIL, 10 - 12 UHR

→ BAföG, Jobs, Studienkredite und Stipendien

WO? Konferenzraum im Beratungszentrum der Studentenwerk SH, Leibnizstr. 42-44, Mensa II, EG

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Rückstempel

KNAPP BEI KASSE? BERATUNG LOHNT SICH!

› Mittwoch, 25. Oktober 2019
Mensa I, Infostand im Mittelgang | 10-14 Uhr
› Freitag, 25. Oktober 2019
Mensa II, Foyer | 10-14 Uhr

Ob BAföG, Studienkredite oder Stipendien – komm an unseren Infostand und lass dich rund ums Thema Studienfinanzierung beraten.

PS: Es gibt mehr Möglichkeiten, als du denkst. Teilweise ist das Geld sogar geschenkt!!!

Grüne Gleichheit. Mensaguthaben. Günstige Preise.

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Rückstempel

HILFLOS BEIM LERNEN?

Wir bieten ein kostenloses Lern- und Prüfungscoaching für Studierende im Lübeck – territorial- & hochschulabhängig als unterstützende ziel- und lösungsorientierte Prozessbegleitung

- › Optimierung des eigenen Lern-, Arbeits-, und Prüfungsverhaltens
- › Selbstreflexion des Studierverhaltens und Lernumfeldes
- › Aktivierung eigener Kompetenzen und Fähigkeiten
- › Steigerung von Motivation und Konzentration

INFOS & TERMINE
Bei Stefanie Prius
Mensagebäude Raum 43, Fon 0451 300-3981
press@studentenwerk.sh

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

ZAHLREICHE VERANSTALTUNGEN

Ob Studieninformationstage, Erstsemesterbegrüßungen oder Informationsevents – die Sozialberatung des Studentenwerks engagierte sich 2019 landesweit auf 53 verschiedenen Veranstaltungen mit insgesamt 7.998 Besucherinnen und Besuchern. Außerdem nahmen 453 Studierende die Gruppenangebote der Sozialberatung, wie das Prüfungscoaching oder das interkulturelle Training, wahr.

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Rückstempel

WORKSHOP INTERKULTURELLE KOMPETENZ

- Du bekommst interkulturelles Basiswissen
- Du baust deine Soft Skills anhand von Theorie & Interaktion auf

Samstag, 27.4.2019, 11.00-18.00 Uhr
Runde, Thomas-Fincke-Str. 1, Campus Flensburg

Teilnehmer können alle deutschen und internationalen Studierenden von Hochschulen in Schleswig-Holstein.

- Alle Teilnehmenden erhalten ein Teilnahme-Zertifikat.
- Seminarsprache ist Deutsch.
- Mehr Infos unter: studentenwerk.sh - Beratung - Veranstaltungen

Verbindliche Anmeldung per E-Mail bis 28.04.2019 bei Stefanie Prius | press@studentenwerk.sh

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Rückstempel

DAS GELD REICHT NICHT – WAS TUN?

DAS STUDENTENWERKSH UND DIE GEMEINSCHAFTLICHE LÜBECK LERNEN DICH ZU EINEM INFORMATIVEN AUSTAUSCH EIN SCHWERPUNKTE:

- › Studienfinanzierung – BAföG, Elternzuschuß, Sozialleistungen, Jobs, Fikob, Fikob als Kennzahl?
- › Schuldenvermeidung – Mißnahmen, Kautions, Handysperre – Wie geht sich langfristig damit an?
- › Spenden, Einkaufsprüfung, BföM-Geldbescheinigung

Wann & Wo: Am 27.3. von 14-16 Uhr im „Doppelhof“, Studentenwohnheim Anshützstr. 11

Anmeldung unter Angabe des Interessensbereiches per E-Mail bis zum 21.3. bei press@studentenwerk.sh

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Rückstempel

STRESS ADÉ!

› siebenwöchiges Seminar
› Thema: Mentalstrategien

- › gelassener, sicherer und gesünder mit Stresssituationen umgehen

Auftrittstermin: Dienstag, 7.05.2019 15-18 Uhr
Weitere Termine am 14.05., 18.05., 21.05., 28.05., 04.06. und 11.06.2019. Die gesamten Uhrzeiten findest du auf unserer Webseite

Ort: Leibnizstraße 12-14, Konferenzraum II, Mensa II
Anmeldeschluss: 3.05.2019 unter sozialberatung@studentenwerk.sh
Teilnehmerzahl: mindest. 8, max. 12

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Rückstempel

LERN- UND PRÜFUNGS- COACHING

Wir unterstützen dich im Coaching individuell bei der:

- › Optimierung des eigenen Lern- und Arbeitsverhaltens
- › Steigerung deiner Motivation und Konzentration
- › Überwindung von Prüfungsangst mit Mentaltraining
- › Entwicklung von Blockadestrategien / Interventionen
- › Reduktion von Stress und Anpassung
- › Stärkung deines Selbstbewusstseins in Lern- und Prüfungssituationen

Coach und Terminvereinbarung:
Stefanie Prius, Diplom Pädagogin,
Systemische Therapeutin (StG), Coach (NCFM)
Mönkhöfer Weg 241 (Mensa), Raum 43, Lübeck
Tel.: 0451 31012981 | press@studentenwerk.sh

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh

STUDENTENWERKSH
Wir sind dein Rückstempel

ACHTSAM STUDIEREN

So startest du gut vorbereitet in die Prüfungszeit

PRÜFUNGS- COACHING
Austausch und individuelle Beratung
19.09.19 (Raum S2), 14.05.19 (Raum S2) | 09.10.19 (Raum S2), jeweils 12:00 bis 18:30 Uhr

WORKSHOPS
„Zeitmanagement und Lernstrategien“
09.04.19, 06:00 bis 19:00 Uhr, Raum S04
„Aufmerksamkeit mit Stress umgehen“
24.04.19, 06:00 bis 19:00 Uhr, Raum S04

FRAGEN?
Dozent/in Brigitta Coyle und Joachim Schiefelbein
(coyle.schiefelbein@schiefelbein.de) oder Sozialberatung der FHW
Anmeldefristen sind nicht verbindlich!

Folge uns auch auf:

studentenwerk.sh



RÜCKENWIND FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

Ob persönliche Beratung oder Gruppenveranstaltung – für internationale Studierende stellt die Abteilung ein umfassendes Angebot bereit. Dazu gehört auch der kostenlose Anreisesevice, der 2019 269-mal in Anspruch genommen wurde. Das Study-Buddy-Programm, bei dem Partnerschaften zwischen internationalen und deutschen Studierenden vermittelt werden, fand weiterhin guten Zuspruch.



An den Hochschulen in Schleswig-Holstein sind rund neun Prozent ausländische Studierende eingeschrieben, für die das Studentenwerk eine wichtige Anlaufstelle ist.

Study Buddy-Paare 2019
Kiel = 218 · Flensburg = 23 · Lübeck = 27

HOW TO HANDLE GERMANY

Welche Nebenjobs kommen für mich infrage? Wo kann ich günstig einkaufen? Wie kann ich im Alltag Geld sparen? Antworten auf diese und weitere Fragen erhielten internationale Studierende am 27. März und am 9. Oktober 2019 in dem von der Sozialberatung des Studentenwerks SH zusammen mit weiteren Kooperationspartnern organisierten Workshop „How to handle Germany“. In Kleingruppen durchliefen die Studierenden sechs verschiedene Stationen mit den Themen Eigenheiten der deutschen Sprache, Gesundheit, Umwelt, alltägliche Anforderungen, Jobben und Behördengänge. So soll den Studierenden der Start in Deutschland erleichtert werden.



Bereits seit 2014 bietet die Sozialberatung das Event „How to handle Germany“ regelmäßig an.

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN



CAMPUS KRIPPE
Westring 383
Alter: 6 Monate bis 3 Jahre
Gruppen: 2
Plätze: 20



KINDERTAGESSTÄTTE IM WISSENSCHAFTPARK
Einsteinstr. 3
Alter: 1 Jahr bis Schuleintritt
Gruppen: 7
Plätze: 111



KIEL



KINDERTAGESSTÄTTE FÜR STUDENTENKINDER OLSHAUSENSTRASSE
Olshausenstr. 64 b
Alter: 1 Jahr bis Schuleintritt
Gruppen: 4
Plätze: 57



KINDERTAGESSTÄTTE FÜR STUDENTENKINDER NIEMANNSWEG
Niemannsweg 153
Alter: 1 Jahr bis Schuleintritt
Gruppen: 5
Plätze: 86



KINDERTAGESSTÄTTE FÜR STUDENTENKINDER GRENZSTRASSE
Grenzstr. 17
Alter: 1 bis 3 Jahre
Gruppen: 1
Plätze: 10



KINDERTAGESSTÄTTE FÜR STUDENTENKINDER FLENSBURG
Thomas-Fincke-Str. 1
Alter: 1 Jahr bis Schuleintritt
Gruppen: 3
Plätze: 45



KINDERTAGESSTÄTTE FÜR STUDENTENKINDER LÜBECK
Anschützstr. 9
Alter: 1 Jahr bis Schuleintritt
Gruppen: 5
Plätze: 70

FLENSBURG

LÜBECK



KOSTENLOSER KINDERTELLER

Kinder von Studierenden erhalten bis zum Alter von sechs Jahren in den Mensen des Studentenwerks eine kostenlose Mahlzeit. 2019 wurden 37 Anträge für den Kinderteller bearbeitet.



STUDIUM MIT KIND? SO KLAPPT'S!

Das Studentenwerk SH unterstützt Studierende mit Kind mit zahlreichen Leistungen wie Kindertagesstätten, Familienwohnungen in Wohnheimen, Wickelplätzen, Ess- und Spielecken in den Mensen, Infoveranstaltungen und Beratungsangeboten. Außerdem gewährt das Studentenwerk auf Antrag nach der Geburt eine Beihilfe zu den Aufwendungen für die Säuglings- und Kleinkinderausstattung. 2019 wurde für 116 Kinder eine Gesamtsumme von 15.080 Euro ausgezahlt.



Studierende Mütter oder Väter finden in der Sozialberatung immer ein offenes Ohr.

KITA FLENSBURG ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

In der Kindertagesstätte für Studentenkinder in Flensburg fanden 2019 umfangreiche Umbau- und Modernisierungsarbeiten statt. Für insgesamt etwa 352.000 Euro* wurde das Gebäude nicht nur brandschutztechnisch auf den neuesten Stand gebracht, sondern auch ein barrierefreies WC, eine barrierefreie Eingangstür und zwei Wickelräume eingebaut. Zusätzlich wurden die Waschplätze und die WCs der Kinder modernisiert.

* Davon 180.000 € Drittmittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInuFG)



© schapinskaja - stock.adobe.com

KOMMUNIKATION UND KULTUR



Im Bereich der Fotografie bietet das Studentenwerk zahlreiche Workshops an: von Outdoor-, über Porträt-, bis Tierfotografie.



Kerstin Klostermann, Leiterin Kommunikation und Kultur

UNSER KERNGESCHÄFT:

Die Abteilung Kommunikation und Kultur kümmert sich zum einen um das kulturelle Angebot des Studentenwerks SH: Kurse und Workshops von Malen bis Fotografieren, kulturelle Events wie Lesungen und Filmabende oder das Bereitstellen von technischem Equipment – das Angebot ist vielfältig. Zum anderen ist das Team für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich, die vom Erstellen von Werbemitteln über das Schreiben von Pressemitteilungen bis zur Betreuung der Website und Social-Media-Kanäle reicht.

224.325

bestellte Flyer

20

neue Kurs-Formate

1.090.752

Website-Besuche

2.563

Theater-Gäste



„Kreatives Schreiben“ gehört zu den Top 3 der beliebtesten Kurse und Workshops des Studentenwerks.



Teamwork wird auch in der Abteilung Kommunikation und Kultur großgeschrieben.

NEUE KULTURELLE TRENDS

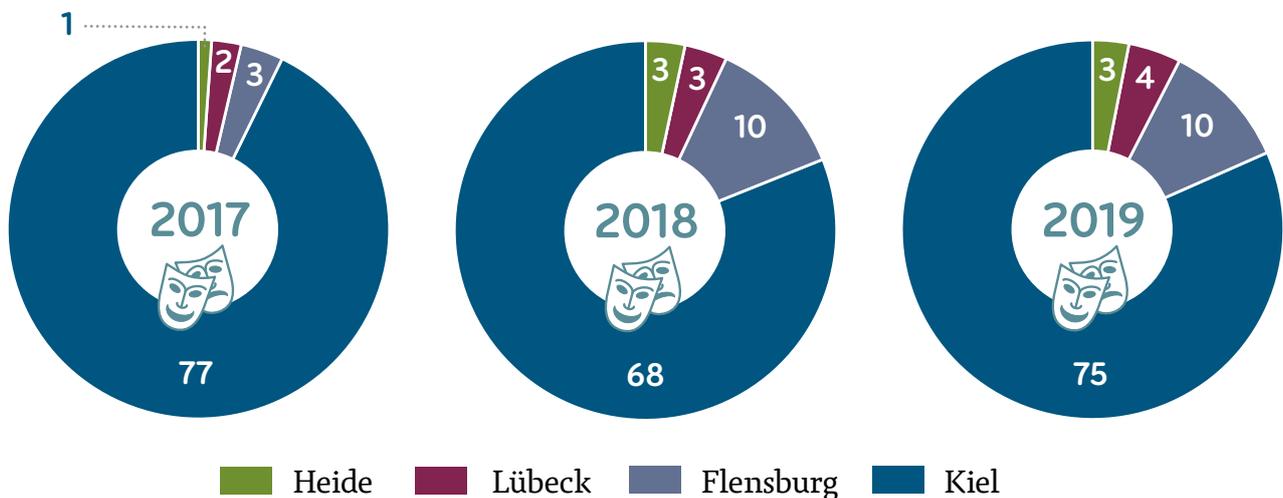
Ob Film, Kunst oder Fotografie – jedes Semester können sich die Studierenden auf zahlreiche Kurse und Workshops freuen. 2019 gab es landesweit 92 verschiedene Angebote mit 1.246 Teilnehmenden. Damit das Kursprogramm dauerhaft für die Zielgruppe interessant bleibt, greift das Team regelmäßig neue Trends auf. Im Berichtsjahr bereicherten insgesamt 20 neue Formate das Angebot. Interessierte konnten unter anderem zwischen „Blogging“, „Nähen“ oder „Comic zeichnen“ wählen.



Top 3 der beliebtesten Formate:

- ① Chor (Kiel)
- ② Handlettering (Kiel, Flensburg)
- ③ Kreatives Schreiben (Kiel, Flensburg)

KURSE & WORKSHOPS IM JAHRESVERGLEICH





THEATER IM SECHSECKBAU GESPERRT

Es ist ein Tiefschlag für die Kulturarbeit des Studentenwerks SH: Im September 2019 musste das Theater im Sechseckbau aufgrund von gravierenden Brandschutzmängeln und veralteter Gebäudetechnik seinen Betrieb kurzfristig einstellen. Seitdem können hier weder Theaterstücke auf die Bühne gebracht werden noch Kulturveranstaltungen oder Workshops stattfinden. Die aufwändige und sehr kostenintensive Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes wird voraussichtlich drei bis vier Jahre in Anspruch nehmen.

Um die nötigen finanziellen Mittel aufzubringen, hofft das Studentenwerk auf die Unterstützung des Landes und hat parallel eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Als Übergangslösung wurde eine Ersatzbühne im ersten Obergeschoss der Mensa I errichtet, sodass die Kulturarbeit nicht zum Erliegen kommt.

*2019 wurden
1.576,09 € für die Sanierung
des Sechseckbaus gespendet.*



AUSSTELLUNGEN 2019

Natural Moments - Vibha Nihalani

Seit 10/2019 | Mensa I, 1. OG, Kiel

Die Ausstellung der aus Indien stammenden CAU-Studentin zeigt Naturmotive. Sie erklärt: „Meine Fotoausstellung basiert auf gewöhnlichen Momenten ... Das Interessante ist die Art der Wahrnehmung dieser Momente. Die Bilder sind ein Ausdruck dafür, wie ich die Natur sehe.“

#nextgeneration: Studium der Zukunft

33. Plakatwettbewerb des Deutschen Studentenwerks

4.11. - 6.12.2019 | Mensa I, Kiel

Design-Studierende aus ganz Deutschland reichten 502 Plakate zu Fragen wie „Wie weit wird die Digitalisierung des Studiums gehen?“ oder „Wie sieht das akademische Lehren und Lernen im Jahr 2050 aus?“ ein. Die 29 besten Plakate wurden in einer Wanderausstellung präsentiert.



Belegte den 1. Platz: Valentin Schlitt mit seinem Plakat „Schwarzmalerei“.

UNSERE EVENTS 2019

Insgesamt
3.047 Gäste

JANUAR

Am 23.1. fand die 7. Auflage der **LitSession** im Café im ICK-Punkt auf dem Campus Kiel statt. Teilnehmende des Workshops „Kreatives Schreiben“ präsentierten ihre selbstgeschriebenen Texte.

APRIL

Studierende aus dem Einsteiger-Improtheaterkurs des Studentenwerks SH enterten am 11.4. für eine **Werkstattaufführung** den ICK-Punkt in Kiel.



MAI

Beim **Campusfest der FH Kiel** zum 50-jährigen Bestehen am 24.5. war eine Improtheatergruppe des Studentenwerks Teil des Programms.

Am 27.5. gab das studentische Kammerensemble „**Hexatonal**“ erstmals musikalische Kostproben in einem Konzert im ICK-Punkt in Kiel.

Das Studentenwerk und das Campusradio Indiewelle luden am 28.5. zum **CAUderwelsch**, dem Poetry-Slam-Event von und mit Studierenden, in den Kieler ICK-Punkt ein.

Zum 13. Mal zeigten schleswig-holsteinische Talente ihre Kurzfilme beim großen Finale des „**Nur 48 Stunden**“-**Filmwettbewerbs** am 29.5. im Metro-Kino im Schloßhof in Kiel.

JUNI

Am 4.6. lud das Studentenwerk SH rätselbegeisterte Studierende zur **1. Quiz Night** in Kiel ein. In gemütlicher Atmosphäre traten Tisch-Teams in Wissens- und Schätzfragen gegeneinander an.

Die **8. LitSession** lockte am 12.6. zahlreiche Gäste ins Café im ICK-Punkt in Kiel.

Am 13.6. verschlug es die **Quiz Night** in den Dorfkrug des Studentendorfs nach Lübeck.

JULI

Unter dem Motto „**Stadt - Land - Meer**“ zeigte das Studentenwerk SH in Kooperation mit dem CineMare Int'l Ocean Film Festival Kiel am 4.7. Kurzfilme in der Mensa I am Westring in Kiel.

OKTOBER

Bei der **Einheitsfeier** am 3.10. an der Kieler Förde glänzte eine Improtheatergruppe des Studentenwerks mit einem unterhaltsamen Auftritt.

Im Rahmen der Erstsemesterbegrüßung der CAU zu Kiel am 14.10. präsentierte das Studentenwerk SH einen **Mini CAUderwelsch** mit Poetry Slam.

Am 18.10. gestalteten Studierende aus dem Fortgeschrittenen-Improtheaterkurs des Studentenwerks einen **Werkstattabend** im ICK-Punkt.

NOVEMBER

Eine Comedy-Show der Extraklasse: In Kooperation mit dem metro-Kino im Schloßhof traten am 15.11. gleich fünf Ausnahmetalente bei der **1. Campus Comedy** in der Mensa I in Kiel auf, u. a. Herr Schröder, David Kebekus und Amjad.

Der „Klangrausch Deutschland e. V.“ führte am 29.11. zusammen mit dem Studentenwerk SH das erste **Klangrausch-Event** für Studierende in Lübeck durch. Hierbei wurde zunächst klassische Musik gespielt, ehe ein DJ auflegte.

DEZEMBER

Aufgrund der hohen Resonanz im Sommersemester veranstaltete das Studentenwerk SH am 11.12. die **2. Quiz Night** im Kieler ICK-Punkt-Café.

Am 10.12. brachte das Hörspielensemble **Die 3 Herren** sein Weihnachtsprogramm auf die Kieler ICK-Punkt-Bühne.



THEATER AUF DER BÜHNE DES ICK-PUNKTS

EIGENINSZENIERUNGEN:

JANUAR · FEBRUAR

Ernst sein ist alles
 von Oscar Wilde
 Gruppe Prototypen¹,
 Regie: Madita Dreher

APRIL

Party für eine Leiche
 von Patrick Hamilton
 Gruppe Lesagono,
 Regie: Marika Fiedler

MAI

Tattoo
 von Igor Bauersima & Réjane Desvignes
 Gruppe LiLa,
 Regie: Line Sluyter-Gäthje

NOVEMBER · DEZEMBER

Noch Eine Weihnachtsgeschichte
 frei nach Charles Dickens
 Gruppe Schneegestöber,
 Regie: Felix Naumann

27 Aufführungen mit
 2.563 Zuschauer*innen

Die Gruppe LiLa überzeugte 2019 mit „Tattoo“, hier: Tiger (Moritz A. Wandl) und Naomi (Christine Ahner).



© Dietmar Fiedler

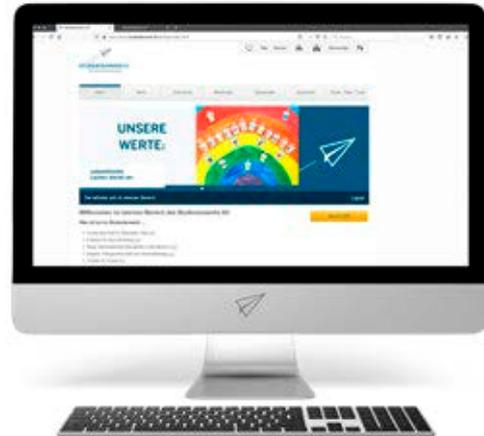
GASTSPIELE:

- **Ein seltsames Paar**
Werkstatt-Theater Kiel, 15. + 16.2.
- **Der Hässliche**
Thalamus-Theater Kiel, 2.3.
- **Zwischen Nacht und Dunkel**
Live-Hörspiel, SCHADS ensemble, 23.3.
- **Holzköpfe**
Improshow, 16.4.
- **Ein sommerlicher Abend mit den 3 Herren**
Live-Hörspiel, 18.6.
- **Julie Green: Deal mit der Anderswelt**
Lesung, 19.6.
- **Improtheater**
Szenenexpress, 6.7.



NEUER LOOK FÜR DAS INTRANET

Die Abteilung Kommunikation und Kultur verpasste dem Intranet 2019 eine Generalüberholung. Es erstrahlt jetzt nicht nur in einer neuen Optik, sondern ist auch übersichtlicher gestaltet. Alle wichtigen Dokumente und die richtigen Ansprechpersonen aus den Abteilungen sind schnell und intuitiv auffindbar. Außerdem gibt es nun einen Gesundheitsbereich, eine Tauschbörse und einen neuen Newskanal. Letzterer informiert die Beschäftigten tagesaktuell über alle wesentlichen Ereignisse rund um das Studentenwerk.



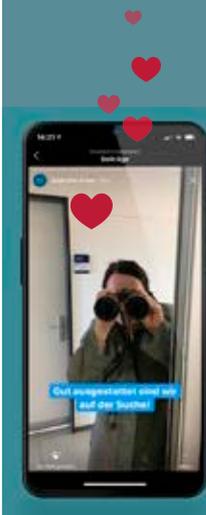
Durch den Relaunch steigerte sich die Zahl der Seitenansichten pro Monat um 126%.

KREATIVE KAMPAGNEN

Als interner Dienstleister unterstützt das „Kommunikation und Kultur“-Team die anderen Abteilungen des Studentenwerks bei der Planung und Durchführung von ganzheitlichen Werbekampagnen: sei es für eine besondere Mensaktion, eine Veranstaltung der Sozialberatung oder für ein Stellenangebot. Auch 2019 sind wieder zahlreiche kreative Ideen entstanden.

„Vom Aussterben bedrohte Art“

Mit dieser Kampagne wurde auf amüsante Art auf die Problematik aufmerksam gemacht, dass häufig Geschirr und Besteck aus den Mensen und Cafeterien des Studentenwerks verloren gehen. Kurzerhand wurden Becher, Löffel und Co. auf Plakaten und Aufstellern zu vom Aussterben bedrohten „Tierarten“ inklusive Steckbrief. In der Instagram Story ging es auf Safari in die umliegenden Hochschulgebäude, wo das eine oder andere bedrohte Exemplar eingefangen werden konnte.



Beste Idee 2019!

FINANZSPRITZE FÜR DIE BARRIEREFREIHEIT

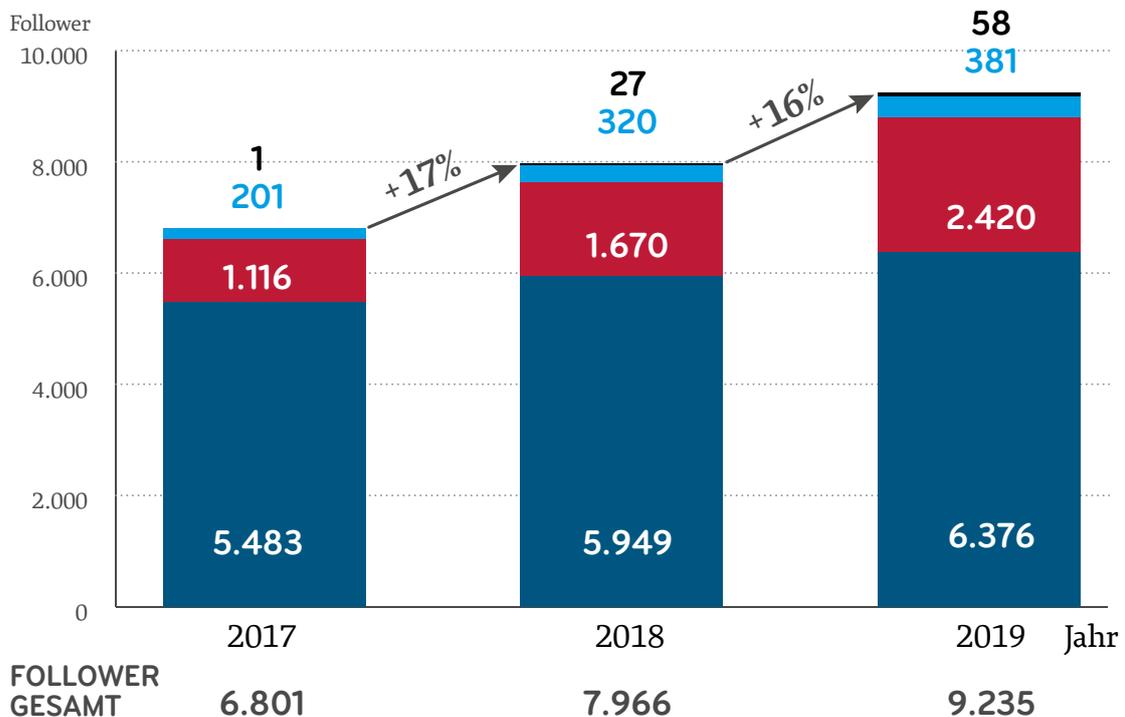
In dem Wunsch, seine Website künftig barrierefrei zu gestalten, stellte das Studentenwerk SH im Mai 2019 einen Antrag auf Förderung durch den „Fonds für Barrierefreiheit“ des Landes Schleswig-Holstein – mit Erfolg: Im August erhielt das Studentenwerk die freudige Nachricht, dass sein Vorhaben mit 50.000 Euro unterstützt werden soll. Bis zum Jahr 2022 schüttet die Landesregierung insgesamt zehn Millionen Euro für Modellvorhaben im Rahmen der Förderung der Barrierefreiheit aus.



SOCIAL MEDIA IM JAHRESVERGLEICH

*Platz 5
aller Studenten-/
Studierendenwerke*

Facebook
 Instagram
 Twitter
 YouTube



PERSONAL



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung arbeiten regelmäßig in agilen Projektteams zusammen.



Dirk Arndt-Nielsson, Leiter
Personal. Bindung - Entwicklung - Organisation

564

Beschäftigte

79

Führungskräfte

1.159

Bewerbungen

135

Neueinstellungen



Das Team der Personalabteilung
steht aktuellen sowie zukünftigen
Beschäftigten in allen Fragen zur Seite.

UNSER KERNGESCHÄFT:

Das Studentenwerk SH ist nicht nur Unterstützer der Studierenden, es ist auch ein bedeutender Arbeitgeber im Norden und beschäftigt Menschen mit den verschiedensten Qualifikationen. Vom Recruiting über die Entwicklung der Beschäftigten bis hin zur Entlohnung – die Abteilung „Personal. Bindung – Entwicklung – Organisation“ ist für sämtliche Personalangelegenheiten zuständig. Um auch in Zukunft motivierte und qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen, ist das Team zudem intensiv im Bereich Arbeitgebermarketing aktiv.



Die Entwicklung von internen Workshops
ist ebenfalls Teil des Aufgabenspektrums.

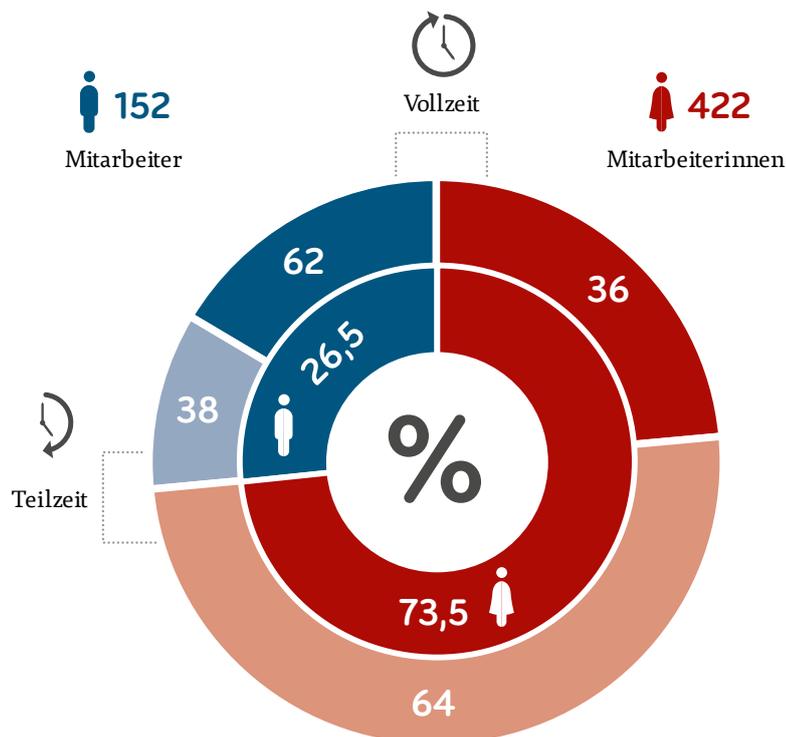
SPORTTAG 2019

Die Auszubildenden des Studentenwerks SH stellten beim internen Sporttag im Sportforum der Uni Kiel im März 2019 ein tolles Programm für die Kolleginnen und Kollegen auf die Beine. Während es für einige an der Kletterwand hoch hinausging, powerten sich andere beim Rückenfit, Floorball, Fußball, Zumba oder Boxen aus. Damit alle insgesamt 158 Teilnehmenden bei Kräften blieben, hatten die Azubis aus der Hochschulgastronomie wieder ein umfangreiches Büfett mit gesunden Leckereien aufgebaut. Abgerundet wurde das Angebot durch das Agility Board der BARMER GEK, an dem Interessierte ihre Reaktionsfähigkeit und Motorik testen konnten.



*19 Auszubildende
waren 2019 beim
Studentenwerk tätig.*

GESCHLECHT UND ARBEITSZEIT



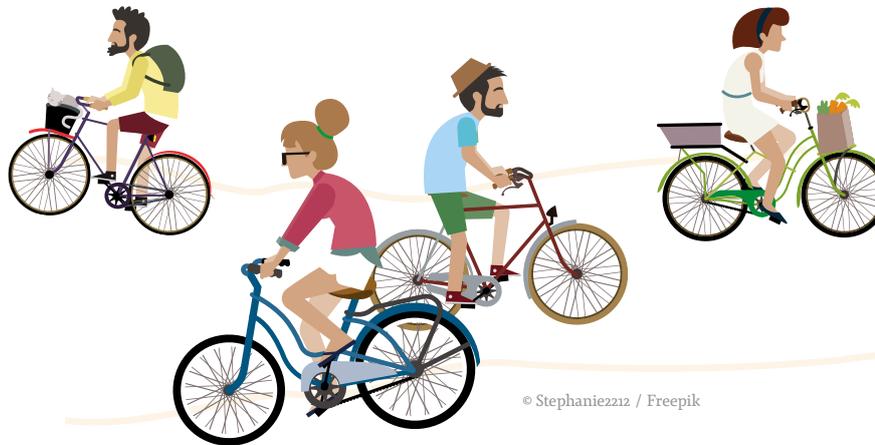
SOMMEREVENT IN FLENSBURG

Am 17. Juni veranstaltete das Studentenwerk ein internes Sommerevent. Rund 170 Beschäftigte waren der Einladung nach Flensburg gefolgt. Auf dem Sightseeing-Programm standen unter anderem Besuche der Phänomenta, des Schifffahrtsmuseums und einer Rum-Brennerei. Zudem gab es die Möglichkeit, an Führungen durch die Mensa, die Kita und das Emmy-Hennings-Haus teilzunehmen. So konnten die Beschäftigten den Standort Flensburg noch besser kennen lernen. Ein gemütliches Barbecue bildete den Ausklang eines rundum gelungenen Tages.



ERFOLGREICHE TEILNAHME AM STADTRADELN

Das Studentenwerk SH nahm im September 2019 zum zweiten Mal am Kieler Stadtradeln teil. 40 Beschäftigte traten in die Pedale, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Gemeinsam legten sie eine Strecke von 6.480 Kilometern zurück und vermieden so 920 Kilogramm Kohlendioxid. Der Wanderpokal blieb im Besitz von Mitarbeiter Renko Buß, der im Aktionszeitraum vom 9. bis zum 29. September stolze 731 Kilometer gefahren war.



© Stephanie2212 / Freepik

PERSONALAUFWAND

2017	16.870.619,41 €
2018	17.897.467,01 €
2019	19.334.257,78 €



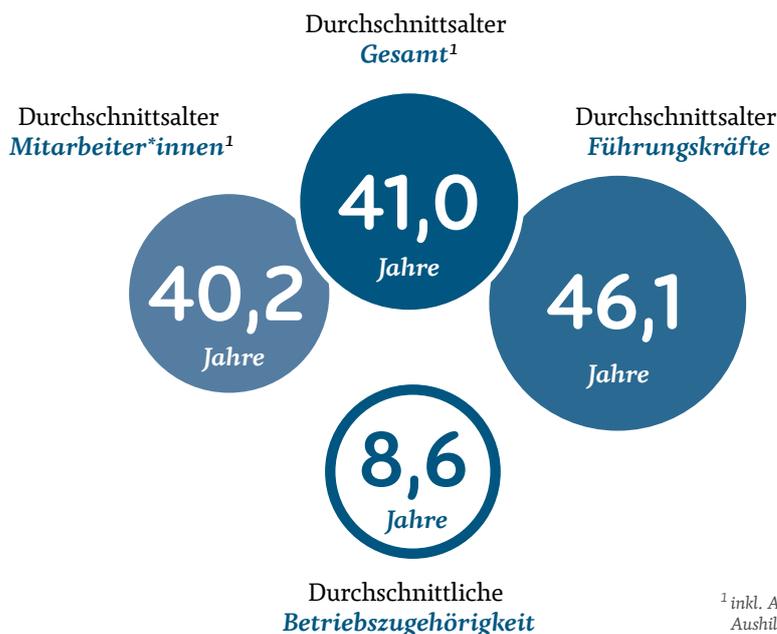
LENA BORCHARDT ALS BERUFSBESTE AUSGEZEICHNET

Im September 2019 wurde die Hochschulgastronomie-Mitarbeiterin Lena Borchardt, die im Sommer erfolgreich ihre Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe am Standort Kiel abgeschlossen hatte, von der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Kiel als Berufsbeste ausgezeichnet. Im Rahmen einer Feierstunde in der IHK wurde sie mit einer Prämie und einer Urkunde geehrt. Auch das Studentenwerk als Ausbildungsbetrieb, vertreten durch Hochschulgastronomie-Leiter Torsten Schmidt sowie den stellvertretenden Leiter der Mensa I Burkhard Lühr, erhielt eine Urkunde zur Anerkennung seiner besonderen Ausbildungsleistungen.



Lena Borchardt freute sich gemeinsam mit Burkhard Lühr (li.) und Torsten Schmidt über die Auszeichnung.

ALTER UND BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT



¹ inkl. Auszubildenden, studentischen Aushilfen und Freiwilligendienstler*innen

HORIZONTERWEITERUNG DANK ZAHLREICHER WORKSHOPS

Seit 2017 führt das Studentenwerk SH das Personalentwicklungsprojekt „MoBiLe – Motivation, Bildung, Leistung: Studentenwerk SH“ durch. Ziel ist es unter anderem, die Beschäftigten innerhalb der dreijährigen Laufzeit durch ein Workshop-Programm weiterzuentwickeln. 2019 fanden zahlreiche Workshops in den Bereichen Kommunikation, Kompetenzerfassung, Arbeitgebermarketing, Potentialerkennung und Unternehmenskultur statt. Unter anderem lernten die Teilnehmenden, wie Kulturstandards die Kommunikation beeinflussen, wie man mit der Persona-Methode Bewerberinnen und Bewerber auf sich aufmerksam macht oder wie ein Stärkenprofil erstellt wird. Unter dem Motto „Die Zukunft selbst gestalten“ kamen zudem bei einem Workshop Vertretungen aller Abteilungen zusammen, um gemeinsam eine Unternehmensvision zu entwickeln.



Die Ergebnisse des Workshops „Unternehmenskultur II“ wurden in Form von Comic-Zeichnungen der beiden Kunstschaffenden Franziska Ludwig und Gregor Hinz dokumentiert.

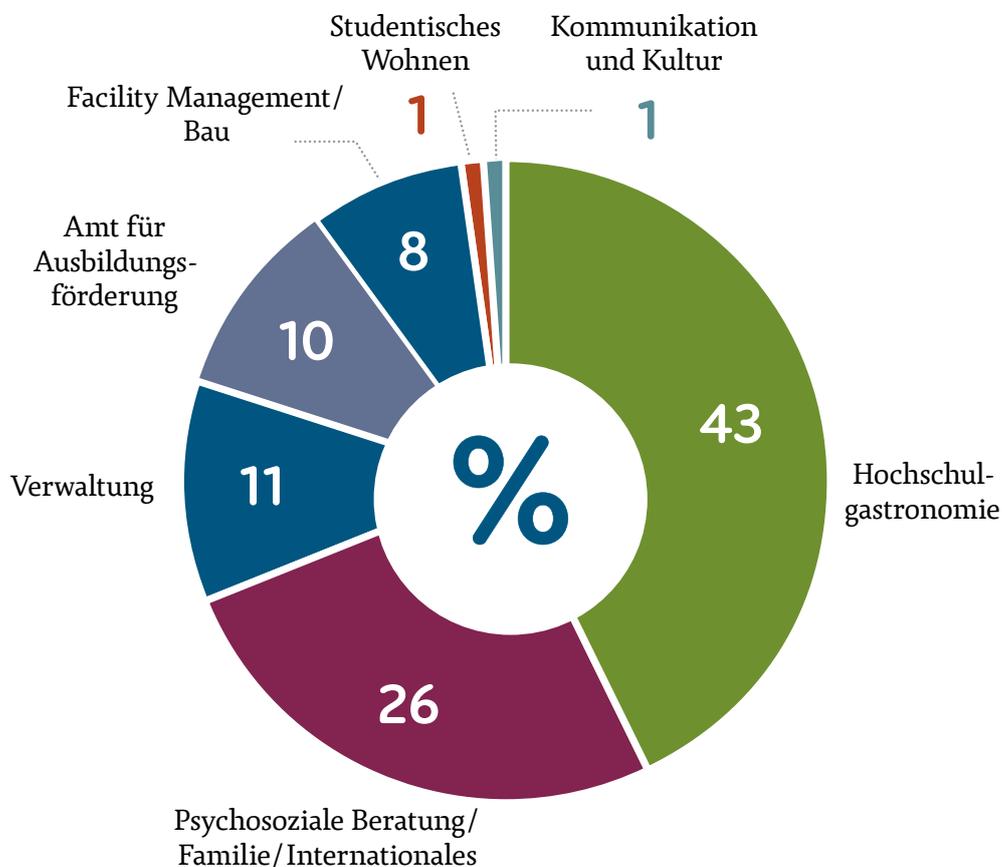
JUBILÄEN

11	10 Jahre
8	20 Jahre
7	25 Jahre
8	30 Jahre
1	40 Jahre

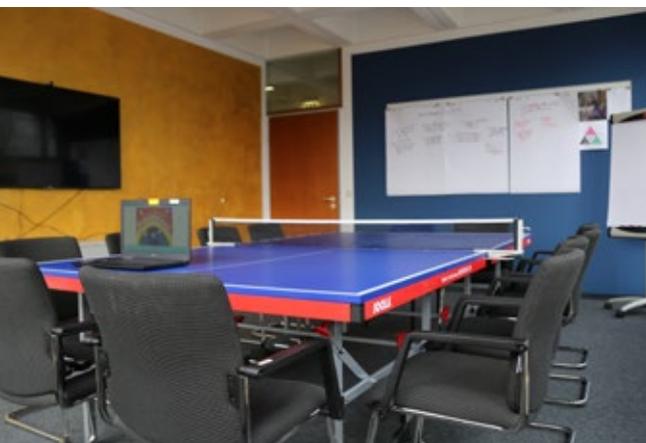


Das Studentenwerk SH konnte im Jahr 2019 insgesamt 35 Jubilar*innen gratulieren.

PERSONALVERTEILUNG



NEUE RÄUME, NEUES ARBEITEN



Die Tischtennisplatte kann gleichzeitig als Besprechungstisch genutzt werden

Durch den Auszug der BAföG-Abteilung aus dem Hauptgebäude des Studentenwerks in Kiel wurden 2019 zahlreiche Büros frei. Das bot den anderen Abteilungen nicht nur den dringend benötigten Platz, sondern auch die Möglichkeit, Räume neu zu gestalten. Hierbei orientierte sich die Personalabteilung am New-Work-Konzept und schuf mehrere Funktionsräume, die unter anderem für mobiles Arbeiten, Besprechungen, die Planung und Durchführung von Workshops oder Stillarbeit genutzt werden. Die meisten Beschäftigten haben keinen festen Arbeitsplatz mehr, sondern können jeden Tag entscheiden, in welchem Zimmer sie sitzen möchten. Sofas, Sessel und sogar eine Tischtennisplatte sorgen für mehr Lockerheit und Spaß bei der Arbeit.

INTERESSENVERTRETUNGEN

PERSONALRAT

Im Mai 2019 wurde ein neuer Personalrat gewählt, so dass die Personalvertretung ab Mitte des Monats in neuer Zusammenstellung ihre Arbeit aufnahm. Neuer freigestellter Vorsitzender wurde Axel Schlüter, die zweite Freistellung und erste Stellvertretung übernahm Ruth Weyrich.

Wie im Vorjahr war ein Bestandteil der Personalratsarbeit das Personalentwicklungsprojekt „MoBiLe“, bei dem unter anderem die Fachkenntnisse der Beschäftigten durch ein Workshop-Programm weiterentwickelt wurden. Außerdem beschäftigten sich die neun Personalratsmitglieder mit der Höhergruppierung der Zweitkräfte in den Kitas und arbeiteten eng mit der Stabsstelle Datenschutz zusammen, unter anderem bei der Erstellung einer Dienstvereinbarung zum Arbeiten im Homeoffice. Die Überarbeitung einiger anderer Dienstvereinbarungen und die Einführung der Jahresarbeitszeitkonten für Saisonbeschäftigte waren die größeren Projekte des Jahres 2019, an denen der Personalrat beteiligt war.

Natürlich gab es auch im Berichtsjahr wieder viele mitbestimmungspflichtige Vorgänge im Studentenwerk, um die sich das Gremium im Zuge der Sitzungen gemeinsam kümmerte. Einzelne Mitglieder des Personalrats nahmen an Gesprächen, Verabschiedungen und Jubiläen teil.

Auf der Personalversammlung am 13. Dezember 2019 gab Axel Schlüter einen Jahresrückblick für die Mitarbeitenden. Es wurde auch bekannt gegeben, dass in enger Absprache mit der Geschäftsführerin Susann Schrader Michael Philippi und Ruth Weyrich als Ansprechpersonen zum Thema sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz benannt worden sind.



Axel Schlüter ist neuer freigestellter Personalratsvorsitzender.

JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG

Im Dezember 2019 fand die Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung statt. Kevin Schreckenberg wurde für zwei Jahre gewählt. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung ist „die Stimme der jungen Menschen“. Sie vertritt die Interessen der Auszubildenden sowie Beschäftigten unter 25 Jahren.



Kevin Schreckenberg setzt sich für die Belange der jungen Menschen ein.



Petra Carstens steht Menschen mit Schwerbehinderung unterstützend zur Seite.

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Die Schwerbehindertenvertretung nimmt die besonderen Belange schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Beschäftigter wahr. Sie fördert unter anderem ihre Eingliederung und steht ihnen beratend und helfend zur Seite. Die Schwerbehindertenquote lag im Studentenwerk 2019 bei fünf Prozent.

„ES IST WICHTIG, VERSTÄNDNIS FÜREINANDER ZU ENTWICKELN“

Was früher nur ein kleiner Teilbereich der Personalabteilung war, wird seit zwei Jahren mit großem Engagement von Steffen Conjé gestärkt und ausgebaut: das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM). Im Interview spricht der 30-jährige über die Bedeutung des BGM, seine Aufgaben und Zukunftspläne.



Steffen Conjé sorgt dafür, dass das Bewusstsein für Gesundheit im Studentenwerk steigt.

Herr Conjé, Ihre Stelle als Referent für Gesundheitsmanagement ist 2018 ganz neu im Studentenwerk geschaffen worden. Wie kam es dazu?

Steffen Conjé: Seit 2017 führen wir im Unternehmen das mit öffentlichen Mitteln geförderte Personalentwicklungsprojekt „MoBiLe – Motivation, Bildung, Leistung: Studentenwerk SH“ durch. Der Ausbau und die Etablierung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements war und ist Teil des Projektes. Da dies ein sehr aufwändiger Prozess ist, wurde dafür die neue Stelle eingerichtet. Glücklicherweise hatte ich gerade mein Duales Studium im Studentenwerk abgeschlossen und war zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Was genau ist BGM?

Grundlage des BGM ist die gesetzliche Verpflichtung des Arbeitgebers zum Arbeitsschutz und zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement. Die dritte Säule bilden freiwillige Leistungen zur Be-

trieblichen Gesundheitsförderung. Wir im Studentenwerk bieten zusätzlich noch den Betrieblichen Sozialdienst mit der Sucht- und Mobbingberatung und dem Betrieblichen Ansprechpartner für psychische Belastung am Arbeitsplatz an. Beim BGM werden diese verschiedenen Bereiche zielorientiert miteinander verzahnt, um dadurch die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten langfristig zu erhalten.

Was sind Ihre Aufgaben dabei?

Unter anderem schreibe ich derzeit ein BGM-Konzept und bin dafür verantwortlich, die Angebote im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung zu erweitern. Außerdem betreue ich gemeinsam mit meinem Kollegen Frank Bornhöft das Betriebliche Eingliederungsmanagement, bin Ansprechpartner zum Thema Arbeitsmedizin und führe nach und nach in allen Abteilungen einen speziellen BGM-Prozess durch.

Die Gesundheitsquote beträgt 89,1 %.

2019 haben Sie diesen Prozess unter anderem in der Mensa Heide durchgeführt. Wie genau ist das abgelaufen?

In mehreren von mir moderierten Workshops habe ich gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen zunächst erarbeitet, in welchen Bereichen es aktuell noch nicht rund läuft. Darauf aufbauend wurden Verbesserungsvorschläge entwickelt und schließlich ging es in die Umsetzungsphase, die derzeit noch im Gange ist. Der ganze Prozess kann bis zu anderthalb Jahre dauern. In dieser Zeit behält ein von der Gruppe gewählter Gesundheits-sprecher die Maßnahmen im Auge und sorgt für ihre Nachhaltigkeit.

Was sind das zum Beispiel für Maßnahmen?

Die Einführung von Arbeitskleidung, die besser auf die Bedürfnisse der Beschäftigten abgestimmt ist, die Optimierung von Arbeitsabläufen in der Küche oder die Etablierung eines regelmäßigen Austauschs mit der Führungskraft. Neben der körperlichen spielt natürlich auch die psychische Gesundheit eine Rolle. Wie geht jeder einzelne mit Stress und Druck um? Wie verstehen sich die Teammitglieder untereinander? Es ist wichtig, die Sicht des anderen kennen zu lernen und Verständnis füreinander zu entwickeln.

Wie wird der BGM-Prozess von den Beschäftigten angenommen?

Im ersten Workshop herrscht meist noch eine große Skepsis. Doch schnell merken die Kolleginnen und Kollegen, dass der Prozess für sie eine Chance ist, einmal über alles zu sprechen, was sie stört. Es ist dann ein Erfolgsmoment, wenn die Stimmung der Gruppe umschwenkt und wir alle gemeinsam an Ideen und Lösungen arbeiten. Im Nachhinein bekomme ich häufig die Rückmeldung, dass sich die Arbeitssituation der Teilnehmenden verbessert hat und sie sich noch wohler fühlen.

Warum ist das BGM in der heutigen Zeit so wichtig?

Weil die körperlichen und psychischen Belastungen in den letzten Jahren gestiegen sind. Durch die Digitalisierung können viele Aufgaben schneller bearbeitet werden, was zwangsläufig zu mehr Druck und Stress führt. Außerdem werden die

Beschäftigten immer älter und sind damit nicht mehr so stark belastbar – Stichwort demografischer Wandel. Hinzu kommt, dass Stellen durch den Fachkräftemangel oft nicht sofort nachbesetzt werden können. So entsteht Mehrarbeit, die von den anderen aufgefangen werden muss.

Welche konkreten Angebote gibt es im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung?

Es gibt ein Betriebssport-Angebot, bestehend aus Nordic Walking, Kundalini-Yoga, Rückenfit und Zumba, kostenloses Trinkwasser und einen regelmäßigen Sporttag mit einem bunten Rahmenprogramm. 2019 haben wir zudem erstmals ein Rauchfrei-Seminar durchgeführt.

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Ich möchte das Sportangebot noch weiter ausbauen und plane die Einführung einer aktiven Pause, damit man während der Arbeitszeit etwas für Körper und Geist tun kann. Durch meine Weiterbildung zum Mediator und Konfliktmanager, die ich dieses Jahr machen werde, können wir bald auch Mediationen anbieten.



STEFFEN CONJÉ

... startete 2011 im Studentenwerk zunächst als Bundesfreiwilligendienstler, bevor er eine Ausbildung zum Bürokaufmann und danach ein Duales Studium der Betriebswirtschaftslehre im Hause absolvierte. Der ehemalige Profi-Fußballspieler übt heute einen Job aus, der seine Interessen für Sport, Gesundheit und Teamwork miteinander verbindet: Als Referent für Gesundheitsmanagement verstärkt er heute das Team der Personalabteilung.

HOCHSCHULSERVICE & SEEBURG GMBH



Die HSG ist unter anderem für die Spüldienste in den Mensen in Kiel, Lübeck, Flensburg und Heide verantwortlich.



Qualitätsmanager
Björn Baasch ist
mit viel Freude seit
fast 25 Jahren für
die HSG tätig.

411

Aufträge

86.413

Arbeitsstunden

58

betreute Objekte

110

Beschäftigte

UNSER KERNGESCHÄFT:

Als 100-prozentige Tochter des Studentenwerks SH ist die 1994 gegründete Hochschulservice & Seeburg GmbH (HSG) für folgende Bereiche an den Hochschulstandorten in Schleswig-Holstein verantwortlich: Reinigung und Spüldienste in den Mensen, Wohnheimen und Kitas, Schließdienste, Umzüge, Vertretungen von Hausmeistern sowie die Begleitung von Veranstaltungen. Bei der Reinigung kommen neben innovativen biotechnologischen Reinigungsmitteln modernste Werkzeuge und Geräte zum Einsatz. Besondere Schwerpunkte bilden zudem das Qualitätsmanagement sowie die Personalentwicklung.



Sorgt als Objektleiterin für Sauberkeit im
Professor-Hallermann-Haus in Kiel: Lena Harms.



Benjamin Akintorin ist einer von elf Beschäftigten
in der Spülküche der Mensa I.

INSPIRATIONEN AUF DER CMS



Im September 2019 besuchten vier Führungskräfte der HSG die CMS Berlin, eine internationale Reinigungsfachmesse mit 450 Ausstellern aus 25 Ländern. Im Fokus der Branchenschau standen in diesem Jahr die Innovationen und technischen Weiterentwicklungen bei Reinigungsmaschinen und -geräten sowie bei Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmitteln. Das Team der HSG nutzte den Besuch nicht nur, um Kontakte zu knüpfen und sich über die neuesten Reinigungstrends zu informieren, sondern auch zur Stärkung des Wir-Gefühls.

LAGER JETZT AUCH IM STEEKBERG



2018 zog das Führungs- und Verwaltungsteam der HSG innerhalb Kiels vom Professor-Hallermann-Haus in neue Räumlichkeiten im Steekberg 13. Inzwischen ist auch der Container, der von der HSG als Lager für Reinigungsmittel und -werkzeuge genutzt wird, hinterhergezogen – eine große Erleichterung. Dank des neuen Aufstellungsortes können sich die Beschäftigten nun zeitnah und ohne Umwege mit dem Benötigten versorgen.

UMSATZERLÖSE IM JAHRES- VERGLEICH



2017



2018



2019



DER NATUR AUF DER SPUR

Auch 2019 setzte die HSG auf die umweltfreundlichen Reinigungsmittel der kanadischen Firma InnuScience. Diese reinigen mit biologisch abbaubaren Lösungssubstanzen und natürlichen Bakterien. Zudem handelt es sich um sehr effiziente Hochkonzentrate, sodass für das richtige Mischungsverhältnis nur wenige Tropfen benötigt werden. Dadurch ist der Verbrauch viel geringer und es wird deutlich weniger Verpackungsmüll verursacht. Im Berichtsjahr verwendete die HSG zu 95 Prozent InnuScience-Produkte.



*1 Liter InnuScience
ist so effizient wie
10 Liter Chemie.*



BEGLEITUNG VON GROSSVERANSTALTUNGEN

Von den Aufbauarbeiten und der Koordination der Security übers Spülen und Reinigen bis hin zum Hausmeister- und Schließdienst – die HSG sorgt regelmäßig für das Wohlfühlambiente auf Großveranstaltungen in den Kieler Mensen. 2019 begleitete das Team um Bereichsleiter Hartmut Harms insgesamt 24 Events mit den unterschiedlichsten Anlässen.



DIE JAHRESHIGHLIGHTS 2019

JANUAR	Uniball der CAU, Mensa I	ca. 1.200 Gäste
MAI	Fest des Fastenbrechens, Mensa I	ca. 1.000 Gäste
JUNI	Abibälle, Mensa I+ II	ca. 1.200 Gäste
SEPTEMBER	Deutscher Kongress für Geographie, Mensa I	ca. 1.500 Besucher
OKTOBER	Semester Opening Party, Mensa I	ca. 2.000 Besucher

Die HSG war unter anderem beim Uniball der CAU in der Mensa I in Kiel im Einsatz.

TATORT KÜCHE

Katrin Delfs ist bei der HSG für die neun Wohnheime des Studentenwerks in Kiel verantwortlich. Welche Herausforderungen sie dabei erlebt und wie die Studierenden nun durch ein Kommunikationskonzept für mehr Sauberkeit sensibilisiert werden sollen, erzählt sie im Interview.



Katrin Delfs sorgt dafür, dass sich rund 2.000 Studierende in ihrem Wohnheim in Kiel wohlfühlen.

Frau Delfs, welche Bereiche der Wohnheime werden durch die HSG gereinigt?

Katrin Delfs: Wir säubern die Treppenhäuser und übernehmen in den Flurgemeinschaften, die bis zu 16 Personen umfassen, die Reinigung der Gemeinschaftsräume wie Küchen, Flure und Bäder. Damit wir vernünftig sauber machen können, müssen die Bewohnerinnen und Bewohner jedoch ein Grundmaß an Ordnung halten. Die Wohngemeinschaften, die in der Regel aus zwei bis sechs Personen bestehen, sind komplett selbst fürs Putzen verantwortlich.

Wie gut klappt das?

Leider nicht so gut, wie wir es uns wünschen würden. Gerade die Küchen in den Flurgemeinschaften sind ein Problem. Dreckiges Geschirr wird häufig nicht abgespült und der Müll nicht runtergebracht, sodass die Flächen vollgestellt sind und unsere Reinigungskräfte ihre Arbeit nicht richtig machen können. Auch die Zimmer in den Wohngemeinschaften müssen regelmäßig von uns nachgereinigt werden, bevor eine neue Person einziehen kann.

Welche Folgen hat die zum Teil mangelnde Sauberkeit?

Das Studentenwerk hat vermehrte Kosten durch das Nachreinigen. Außerdem kommt es zu Beschwerden von neu einziehenden Studierenden und deren Eltern. Die Krux ist, dass die oft hohe Erwartungshaltung an unseren Service nicht mit den niedrigen Mieten in den Wohnheimen zusammenpasst.

Um niedrige Mieten gewährleisten zu können, ist es unabdingbar, dass sich die Studierenden an der Reinigung beteiligen.

Woran liegt Ihrer Meinung nach die fehlende Putzbereitschaft mancher Bewohnerinnen und Bewohner?

Die Studierenden wohnen oft nur eine kurze Zeit im Wohnheim und haben wenig Kontakt zu ihren Flurnachbarn. Durch den nicht vorhandenen Zusammenhalt fühlen sie sich nicht für die Gemeinschaftsflächen verantwortlich. Neben der Motivation fehlt wegen des Studiums auch manchmal einfach die Zeit. Hinzu kommt, dass in den Wohnheimen Menschen aus über 100 verschiedenen Nationen aufeinandertreffen. Jeder hat ein anderes Verständnis von Sauberkeit und die Mülltrennung, wie man sie in Deutschland kennt, ist für viele internationale Studierende Neuland. Die Sprachbarriere tut ihr Übriges.



„Wichtig ist uns, dass das Umdenken der Studis auf humorvolle Art und ohne erhobenen Zeigefinger erreicht wird.“

Die Putzproblematik wollen Sie nun mit der Kommunikationskampagne „Tatort Küche“ in den Griff bekommen.

Genau. Wir haben uns mit verschiedenen Abteilungen des Studentenwerks – Facility Management/Bau, Studentisches Wohnen, Sozialberatung sowie Kommunikation und Kultur – zusammengetan und ein Konzept erarbeitet. Ziel ist es, die Studierenden für mehr Sauberkeit zu sensibilisieren. Langfristig sollen die Wohnheime dadurch ordentlicher werden, Beschwerden abnehmen und Kosten gesenkt werden.

Durch welche Maßnahmen wollen Sie das erreichen?

Wir haben im Laufe rund eines Jahres drei verschiedene Themenaktionen geplant. Als erstes gibt es eine Aufklärungsaktion, bei der wir die Studierenden zum Beispiel durch eine Broschüre, ein Plakat zur Mülltrennung und Veranstaltungen über das Thema Sauberkeit informieren. Personen, die neu einziehen, bekommen zudem ein Putz-Set geschenkt. Bei der zweiten Aktion werden die Vorteile des Putzens, wie ein harmonisches Miteinander und ein Zuhause zum Wohlfühlen, unter anderem mithilfe eines Vorher-Nachher-Videos und verschiedenen Postings auf Social Media hervorgehoben. Die dritte Aktion soll das Wir-Gefühl stärken. Wir wollen eine Putz-Olympiade veranstalten und den Kontakt der Bewohnerinnen und Bewohner untereinander fördern. Durch alle Themen zieht sich eine einheitliche kreative Leitidee.

Wie sieht diese aus?

Wir stellen einen fiktiven Comedy-Hausmeister, verkörpert durch einen Schauspieler, in den Fokus der Kampagne. In allen Aktivitäten rückt er in den Mittelpunkt – sei es im Video oder als Cartoon auf dem Plakat. Wichtig ist uns, dass das Umdenken der Studis auf humorvolle Art und ohne

erhobenen Zeigefinger erreicht wird. Um auch die internationalen Bewohnerinnen und Bewohner anzusprechen, gibt es alle Materialien natürlich auch auf Englisch.

Wie schätzen Sie die Erfolgsaussichten der Kampagne ein?

Ich denke, dass wir eine Verbesserung erreichen können, glaube aber, dass es ein hartes Stück Arbeit wird. Wir haben eine hohe Fluktuation in den Wohnheimen und haben es immer wieder mit neuen Studierenden zu tun. Deshalb wird die Kampagne kein richtiges Ende haben. Wir müssen kontinuierlich am Ball bleiben und das Konzept immer wieder evaluieren und anpassen. Zurzeit stecken wir mitten in der Vorbereitungsphase. Los geht es dann im Wintersemester 2021/22. Ich bin gespannt auf die ersten Reaktionen.



KATRIN DELFS

... startete vor 15 Jahren im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung bei der HSG. Mit den Jahren baute sie ihre Tätigkeit immer weiter aus. Inzwischen gehört sie zur Führungsebene und ist Ansprechpartnerin für die Kieler Wohnheime des Studentenwerks. Der 53-jährigen gefällt vor allem ihr abwechslungsreicher Arbeitsalltag. Sie ist unter anderem für die Personalplanung verantwortlich, erstellt Leistungsverzeichnisse, führt Kontrollen durch und plant Sonderreinigungen.

ORGANIGRAMM

VERWALTUNGSRAT

50 % Studierende
50 % Hochschulangehörige

VORSTAND

Prof. Dr. Malte Braack,
Vorstandsvorsitzender

Susann Schrader,
Geschäftsführerin

Kim Lara Berthold,
studentisches Mitglied

Jakob Meinel,
studentisches Mitglied

HSG

Susann Schrader
T 0431 8816 225
service.hsg@studentenwerk.sh

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Susann Schrader
T 0431 8816 132
schrader@studentenwerk.sh

KAUFMÄNNISCHER BEREICH

Susanna Schattke
T 0431 8816 278
schattke@studentenwerk.sh

HOCHSCHUL- GASTRONOMIE

Torsten Schmidt
T 0431 8816 213
schmidt@studentenwerk.sh

FACILITY MANAGEMENT/BAU

Maike Brieger
T 0431 88 16 311
brieger@studentenwerk.sh

AUSBILDUNGS- FÖRDERUNG

Dr. Tanja Wampola
T 0431 8816 206
wampola@studentenwerk.sh



STUDENTENWERK SH

Wir sind dein Rückenwind

DATENSCHUTZ

Angelika Sellentin
T 0431 8816 420
sellentin@studentenwerk.sh

REVISION

Andree Benthien
T 0431 8816 111
benthien@studentenwerk.sh

INFORMATIONSTECHNIK

Peter Kuchenbecker
T 0431 8816 123
kuchenbecker@studentenwerk.sh

STUDENTISCHES WOHNEN

Astrid Dürkoop
T 0431 8816 310
duerkoop@studentenwerk.sh

PSYCHOSOZIALE BERATUNG/FAMILIE/ INTERNATIONALES

Marlen Lamontain
T 0431 8816 185
lamontain@studentenwerk.sh

KOMMUNIKATION UND KULTUR

Kerstin Klostermann
T 0431 8816 145
klostermann@studentenwerk.sh

PERSONAL BINDUNG – ENTWICKLUNG – ORGANISATION

Dirk Arndt-Nielsson
T 0431 8816 150
arndt-nielsson@
studentenwerk.sh

PERSONALRAT

Vorsitz: Axel Schlüter
T 0431 8816 481
personalrat@
studentenwerk.sh

SCHWERBEHINDERTEN- VERTRETUNG

Petra Carstens
T 0431 8816 317
schwerbehindertenvertretung@
studentenwerk.sh

JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN- VERTRETUNG

Kevin Schreckenber
schreckenber@
studentenwerk.sh

JAHRESABSCHLUSS 2019

I. Allgemeine Angaben

Das Studentenwerk Schleswig-Holstein (Studentenwerk) erbringt auf der Grundlage des Studentenerkennungsgesetzes vom 22. April 1971, zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Januar 2016 des Landes Schleswig-Holstein, sowie auf Grundlage seiner Satzung vom 28. April 2004 für die Studierenden seines Zuständigkeitsbereichs Dienstleistungen auf wirtschaftlichem, sozialem und kulturellem Gebiet. Darüber hinaus gehört das Amt für Ausbildungsförderung zu seinem festgelegten Zuständigkeitsbereich.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben unterhält das Studentenwerk Wohnheime, bewirtschaftet Mensen und Cafeterien, betreibt Kindertagesstätten und stellt unterschiedliche Beratungsangebote zur Verfügung. Des Weiteren bietet das Studentenwerk seinen Studierenden u. a. mit Theatergruppen, Pop-Chor, Foto- und Film-AG und einem Campus-Radio ein umfangreiches kulturelles Angebot.

Mit dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 legt das Studentenwerk einen Abschluss vor, der in vollem Umfang den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften entspricht.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG. Diese hat den Abschluss uneingeschränkt testiert.

II. Angaben zur Bilanz

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten und das Prinzip der Darstellungstetigkeit wurde beachtet.

Die Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag T€ 60.866 (Vorjahr: T€ 61.321). Das gesamte Anlagevermögen des Studentenwerks hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.704 auf T€ 52.782 verringert. Im Wesentlichen besteht das Anlagevermögen aus Sachanlagevermögen und damit vorwiegend aus Wohnheimen und Gebäuden für Kindertagesstätten.

Die getätigten Investitionen in Höhe von T€ 1.032 verteilen sich auf den Bereich Betriebs- und

Geschäftsausstattung (T€ 390), immaterielle Vermögensgegenstände (T€ 15), Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken (T€ 3) sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (T€ 624). Bei letzterem handelt es sich um den Neubau des Wohnheims in der Feldstraße in Kiel, den zweiten Bauabschnitt des Emmy-Hennings-Hauses in Flensburg sowie das Internationale Haus in Flensburg. Den genannten Zugängen stehen Abgänge zum Buchwert in Höhe von T€ 349 und Abschreibungen mit T€ 1.969 gegenüber.

Eine Beteiligung von T€ 102 besteht an der Hochschulservice und Seeburg GmbH (HSG), einer 100%-igen Tochtergesellschaft des Studentenwerks. Die HSG erbringt für das Studentenwerk SH überwiegend Reinigungs- und Spüldienstleistungen.

Das Eigenkapital beträgt im Geschäftsjahr T€ 8.857 (Vorjahr: T€ 8.557). Der Jahresüberschuss in Höhe von T€ 300, wurde in die Freie Rücklage eingestellt. Entnahmen erfolgten 2019 aus der Investitionsrücklage in Höhe von T€ 6 sowie der Freien Rücklage in Höhe von T€ 68.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von T€ 1.875 (Vorjahr: T€ 1.541) entfallen auf Urlaubs- und Überstundenansprüche mit T€ 902, Energierückstellungen mit T€ 453, Rückzahlungsverpflichtungen aus KiTa-Zuschüssen mit T€ 348, Sonstige Jahresabschlusskosten mit T€ 65, Prüfungskosten mit T€ 11, und Übrige Rückstellungen in Höhe von T€ 96.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen T€ 35.815 (Vorjahr: T€ 37.743). Insgesamt sind Tilgungsleistungen in Höhe von T€ 1.928 und Zinsleistungen in Höhe von T€ 612 erbracht worden.

III. Ertragslage

Das Jahresergebnis 2019 des Studentenwerks weist einen Überschuss von T€ 300 (Vorjahr: T€ 172) vor Entnahme/Einstellung in Rücklagen auf.

Das Studentenwerk finanziert sich aus:

- Einnahmen aus den Bereichen Hochschulgastronomie, Wohnheime, Kindertagesstätten und Kulturveranstaltungen
- Zuschüssen des Landes und der Kommunen/Städte
- Kostenerstattungen des Landes für die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG)
- Studierendenbeiträgen

Im Berichtsjahr betragen die Gesamterträge T€ 38.369 (Vorjahr: T€ 36.272) und weisen damit gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von T€ 2.097 auf. Diese ergibt sich aus einem Anstieg an Zuwendungen und Studierendenbeiträgen.

Die Umsatzerlöse sind im Bereich der Hochschulgastronomie im Vergleich zum Vorjahr (T€ 8.565) um T€ 72 auf T€ 8.637 geringfügig angestiegen. Die Umsatzsteigerung ergibt sich sowohl aus dem Bereich der Mensen mit einem Umsatz von T€ 4.532 (Vorjahr: T€ 4.450) als auch aus dem Bereich der Cafeterien mit einem Umsatz von T€ 3.750 (Vorjahr: T€ 3.706). Die Mieterlöse im Bereich Wohnen betragen T€ 8.538 (Vorjahr: T€ 8.508) mit einer durchschnittlichen monatlichen Gesamtmiete von EUR 223.

Zum 31.12.2019 betrug die Anzahl der Wohnheimplätze ebenso wie im Vorjahr 3.143. Dies entspricht einer durchschnittlichen Versorgungsquote in Schleswig-Holstein von 5,3 %. Das Studentenwerk ist weiterhin bemüht, das Angebot an günstigem Wohnraum weiter auszubauen. Derzeit befindet sich ein Wohnheim in der Feldstraße in Kiel im Bau, die Ausschreibungen für zwei weitere Wohnheime in Flensburg sind in Planung. Hieraus ergeben sich 246 neue Wohnheimplätze.

Die Anzahl der Studierenden im Zuständigkeitsbereich des Studentenwerks ist zum Wintersemester 2019/2020 geringfügig auf 59.320 (vorläufiger Wert) (Vorjahr: 59.181) gestiegen. Darüber hinaus wurde zum Sommersemester 2019 eine Erhöhung des Studierendenwerksbeitrages von EUR 53 auf EUR 63 beschlossen. Die Studierendenwerksbeiträge liegen damit im Berichtsjahr bei T€ 7.082 und damit um T€ 999 über dem Vorjahreswert in Höhe von T€ 6.083.

Die Zuwendung des Landes für soziale Maßnahmen liegt unverändert gegenüber dem Vorjahr bei

T€ 2.400. Ebenso der Zuschuss für das Projekt Wohnen für Hilfe (T€ 30). Darüber hinaus finanzierte das Land Schleswig-Holstein diverse Sanierungsmaßnahmen im Wohnheim Sandberg (T€ 187), den Start des landesweiten Ausbaus der Wohnheime mit WLAN (T€ 87) sowie wohnbedingte Planungsaufwendungen (T€ 372) in einer Gesamthöhe von T€ 646.

Für das Projekt MoBiLe, das im BMAS-Programm „Fachkräfte sichern: Weiterbilden und Gleichstellung fördern“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wird und welches das Studentenwerk gemeinsam mit dem Sozialpartner ver.di Forum Nord durchführt, fielen weitere Erstattungen in Höhe von T€ 234 an.

Die Materialaufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um T€ 303. Ursächlich hierfür sind vorrangig Aufwendungen im Bereich der Kitas, die teilweise durch Zuschüsse der Kommunen gedeckt wurden.

Der Personalaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich von T€ 17.897 auf T€ 19.334. Dies wurde insbesondere durch den Anstieg der im Jahresdurchschnitt Beschäftigten sowie die Tarifierhöhung in Höhe von durchschnittlich 3 % verursacht. Zum 31.12.2019 beschäftigte das Studentenwerk 574 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 564), davon waren 328 in Teilzeit beschäftigt (Vorjahr: 326).

Die Abschreibungen sind im Berichtsjahr um T€ 5 auf T€ 1.969 gesunken.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit T€ 5.551 um T€ 256 über dem Wert des Vorjahres. Dieser Position werden verschiedene Aufwandsarten zugeordnet. Hervorzuheben sind dabei die Aufwendungen für Instandhaltung, die sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 172 auf T€ 1.272 erhöht haben. Hier wurden Sanierungsmaßnahmen in diversen Studentenwohnheimen vorgenommen, wie zum Beispiel die Erneuerung der Aufzugsanlage im Professor-Anschütz-Haus.

Das Finanzergebnis ist mit T€ 612 gegenüber dem Vorjahr (T€ 637) leicht gesunken und enthält alle Zinszahlungen für die wohnheimbezogenen Darlehen.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	in €	Ist 2019	Ist 2018
Umsatzerlöse		18.959.389,10	18.808.256,08
Studentenwerksbeiträge		7.081.920,33	6.083.022,01
Zuschüsse und Erstattungen		11.390.807,56	10.554.303,30
a) Landeszuschuss f. soz. Maßnahmen	2.400.000,00		2.400.000,00
b) Kostenerstattung BaföG	3.619.590,38		3.246.848,23
c) Zuschuss f. Kindertagesstätten	4.462.060,55		4.246.805,07
d) Sonstige Zuwendungen	909.156,63		660.650,00
Sonst. betr. Erträge		937.164,72	826.631,45
Summe Erlöse		38.369.281,71	36.272.212,84
Materialaufwand		-10.500.836,20	-10.197.689,36
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-4.570.021,30		-4.511.464,28
b) Bezogene Leistungen	-5.930.814,90		-5.686.225,08
Rohergebnis		27.868.445,51	26.074.523,48
Personalaufwand		-19.334.257,78	-17.897.467,01
a) Löhne und Gehälter	-15.182.051,91		-14.017.577,11
b) Soziale Abgaben und Aufw. f. Altersv. u. Unterstützung	-4.152.205,87		-3.879.889,90
Abschreibungen a. imm. Vermgst. d. Anlagev. u. Sachanl.		-1.969.395,64	-1.974.505,46
Sonst. betr. Aufwendungen		-5.551.303,73	-5.295.201,75
Erträge aus Beteiligungen			
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge		50,20	51,03
Zinsen u. ähnl. Aufw.		-612.192,86	-636.782,99
Steuern v. Einkommen u. Ertrag		-1.229,87	-6.233,07
Ergebnis nach Steuern		400.115,83	264.384,23
Sonst. Steuern		-100.368,98	-92.532,78
Jahresüberschuss		299.746,85	171.851,45
Rücklagen		-299.746,85	-171.851,45
a) Entnahmen aus Rücklagen	6.450,00		6.450,00
b) Einstellungen in Rücklagen	-306.196,85		-178.301,45
Bilanzgewinn/Verlust		0,00	0,00

BILANZ

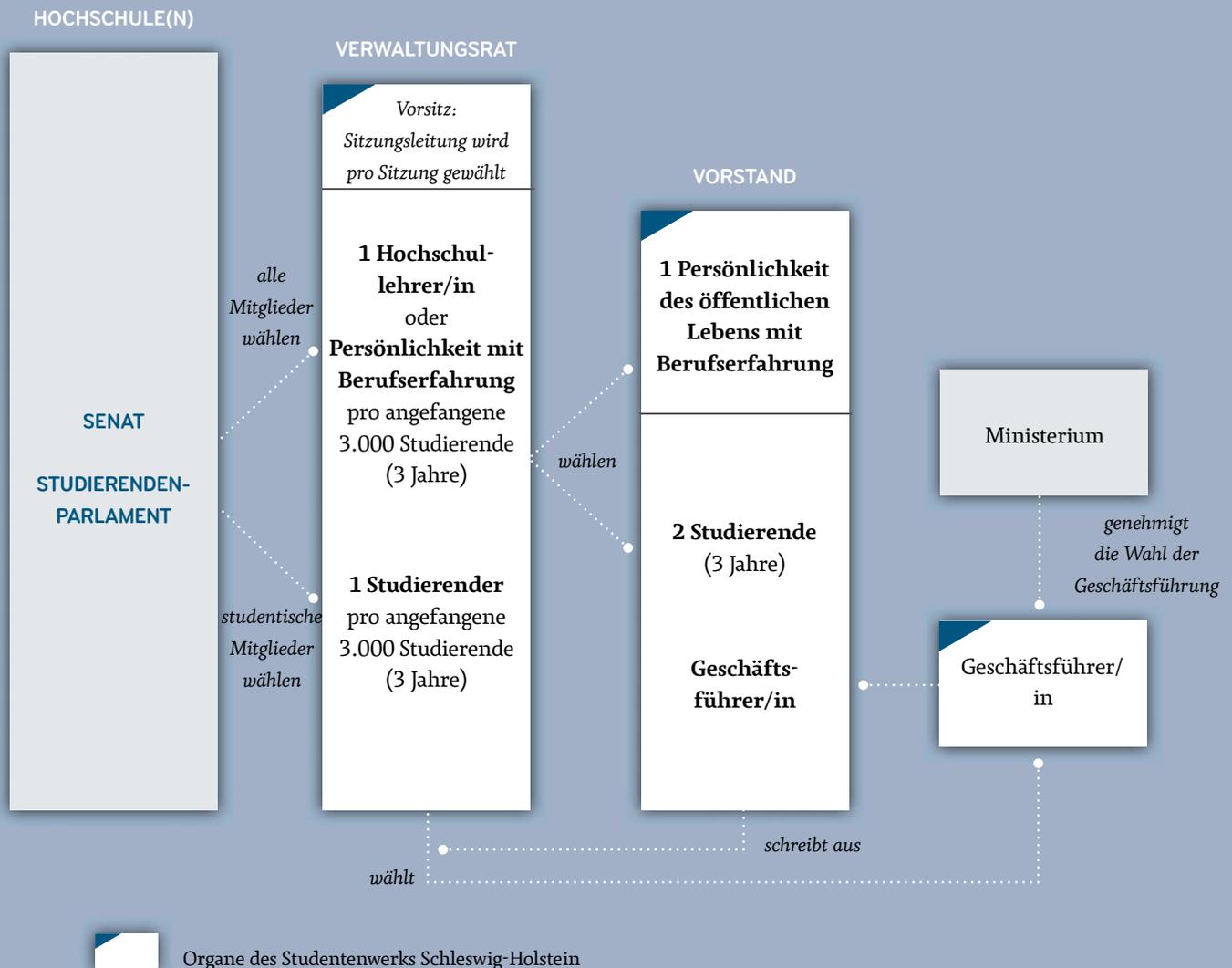
in €	Ist 2019	Ist 2018
A. Anlagevermögen	52.781.934,40	54.485.481,57
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	26.837,00	40.797,00
II. Sachanlagen	52.652.839,02	54.342.426,19
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	48.820.179,68	50.971.178,68
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.651.271,00	1.785.344,00
3. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	2.181.388,34	1.585.903,51
III. Finanzanlagen	102.258,38	102.258,38
Anteile an verbundenen Unternehmen	102.258,38	102.258,38
B. Umlaufvermögen	7.969.342,40	6.697.954,06
I. Vorräte	206.255,69	221.834,75
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	72.535,99	89.231,46
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	133.719,70	132.603,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.174.454,33	695.087,96
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	238.660,95	102.688,15
2. Darlehensforderungen an Studierende	322.749,60	342.124,44
3. Sonstige Vermögensgegenstände	613.043,78	250.275,37
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.588.632,38	5.781.031,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten	114.509,24	137.980,13
Bilanzsumme	60.865.786,04	61.321.415,76

AKTIVA

A. Eigenkapital	8.857.135,62	8.557.388,77
I. Sondervermögen Darlehensfond	425.727,64	357.904,32
II. Rücklagen	8.431.407,98	8.199.484,45
1. Investitionsrücklagen plus freie Rücklage	145.795,88	152.245,88
2. Rücklage für Wohnheime	0,00	0,00
3. Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00
4. Im Anlagevermögen gebundene Rücklagen	7.868.937,12	7.868.937,12
5. Freie Rücklagen	416.674,98	178.301,45
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	6.232.283,54	6.232.283,54
C. Rückstellungen	1.875.066,85	1.541.118,26
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.875.066,85	1.541.118,26
D. Verbindlichkeiten	41.055.608,57	41.876.617,60
1. Gegenüber Kreditinstituten	35.815.007,46	37.742.802,48
2. Aus Lieferungen und Leistungen	1.211.397,62	1.167.902,89
3. Gegenüber verbundenen Unternehmen	134.537,53	127.870,63
4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.894.665,96	2.838.041,60
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.845.691,46	2.562.476,47
Bilanzsumme	60.865.786,04	61.321.415,76

PASSIVA

ORGANE DES STUDENTENWERKS SCHLESWIG-HOLSTEIN



Nach dem Gesetz über das Studentenwerk Schleswig-Holstein hat die Anstalt drei Organe:

- Verwaltungsrat
- Vorstand
- Geschäftsführer/in

VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat besteht aus Vertretern/innen der Hochschulen; jede Hochschule entsendet je angefangene 3.000 der ihr angehörenden Studierenden zwei Vertreter/innen. Von den Vertretern/innen müssen jeweils die Hälfte Studierende sein. Der Verwaltungsrat trat im Geschäftsjahr 2019 am 16.01. und 04.07. zusammen.

VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER 2019

S	Tilman Ahrens	Fachhochschule Kiel
H	Prof. Dr. Christian-A. Bohn	Fachhochschule Wedel
H	Prof. Henrik Botterweck	Technische Hochschule Lübeck
H	Maike Brzakala	Muthesius Kunsthochschule
H	Prof. Dr. Dr. Ingolf Cascorbi	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
S	Philip-Alexander Caspers	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
H	Prof. Dr. Wolfgang Duschl	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
H	Prof. Dr. Jens Flatau	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
S	Marie-Luise Franz	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
H	Prof. Dr. Melanie Groß	Fachhochschule Kiel
S	Marcel Großkopf	Hochschule Flensburg
H	Prof. Dr. Petra Hampel	Europa-Universität Flensburg
S	Malte Hansen	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
S	Timo Hansen	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
H	Carsten Hanst	Technische Hochschule Lübeck
S	Olivia Hinz	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
S	Konstantin Jans	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
H	Sven Kaufmann	Europa-Universität Flensburg
S	Sven Kessler	Technische Hochschule Lübeck
H	Jochen Kirchner	Musikhochschule Lübeck
S	Janik Klingert	Universität zu Lübeck
H	Prof. Dr. Steffen Kluge	Hochschule Flensburg
S	Simon Koslowski	Europa-Universität Flensburg
H	Prof. Dr. theol. Tim Lorentzen	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
H	Prof. Dr. Jens Lüsse	Fachhochschule Kiel
H	Sandra Magens	Universität zu Lübeck
S	Katharina Mahrt	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
H	Prof. Dr. Kerstin Main	Fachhochschule Westküste
S	Carl Mennerich	Hochschule Flensburg
H	Claudia Ricarda Meyer	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
S	Melf Torge Nonn	Musikhochschule Lübeck
H	Prof. Dr. Nyls-Arne Pasternack	Fachhochschule Kiel
S	Svenja-Merle Petersen	Europa-Universität Flensburg
S	Thomas Priebe	Technische Hochschule Lübeck
S	Maren Quaester	Fachhochschule Kiel
H	Prof. Dr. Stefan Reitz	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
H	Dr. Oliver Riemenschneider	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
H	Prof. Dr. Martin Schellhorn	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
S	Peter Schirren	Fachhochschule Kiel
H	Prof. Dr. Michael Stöber	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
H	Lars Struwe	Hochschule Flensburg
S	Carla Süß	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
H	Prof. Dr. Till Tantau	Universität zu Lübeck
S	Jakob Voran	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
S	Pauline Wendt	Fachhochschule Westküste
S	Lorenz Wiese	Fachhochschule Wedel
S	Till Zeyn	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
S	N. N.	Muthesius Kunsthochschule

S = Student/Studentin, H = Hochschulangehörige/r

VORSTAND



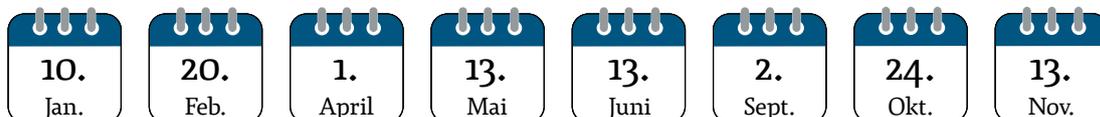
Oscar Yendell, Kim Lara Berthold, Susann Schrader,
Prof. Dr. Malte Braack, Jakob Meinel (v. li.;
es fehlt: Jan Bastian Rauschen)

Der Vorstand leitet das Studentenwerk SH. Er ist paritätisch mit Studierenden besetzt. Damit diese Mitbestimmung voll zum Tragen kommt, ist die Beschlussfähigkeit nur bei der Anwesenheit aller Vorstandsmitglieder gegeben:

- Herr Prof. Dr. Malte Braack, Vorstandsvorsitzender
- Frau Susann Schrader, Geschäftsführerin
- Herr Jakob Meinel, studentisches Mitglied der Universitäten
- Frau Kim Lara Berthold, studentisches Mitglied der Fachhochschulen und der Musikhochschule Lübeck
- Herr Oscar Yendell, Vertreter des Mitglieds der Universitäten
- Herr Jan Bastian Rauschen, Vertreter des Mitglieds der Fachhochschulen und der Musikhochschule Lübeck

ZEITPLAN DER SITZUNGSTAGE 2019

Der Vorstand tagte am:



DIE GESCHÄFTSFÜHRERIN

ist Mitglied des Vorstandes und leitet die laufenden Geschäfte der Verwaltung gemäß § 8 StudWG. Die Geschäfte des Studentenwerks Schleswig-Holstein werden seit acht Jahren von Susann Schrader geführt.

Susann Schrader ist seit acht Jahren die Geschäftsführerin des Studentenwerks SH.

GESETZ ÜBER DAS STUDENTENWERK SCHLESWIG-HOLSTEIN

(STUDENTENWERKSGESETZ – STUDWG) VOM 22. APRIL 1971

Stand: letzte berücksichtigte Änderung: §§ 1, 2, 3, 6, 8 und 9 geändert (Art. 6 Ges. v. 11.01.2016, GVOBL. S. 2)

§ 1 Rechtsstellung

- (1) Das Studentenwerk Schleswig-Holstein (Studentenwerk), ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Es steht unter der Rechtsaufsicht des für Hochschulen zuständigen Ministeriums (Ministerium) soweit sich nicht aus § 3 Abs. 2 etwas anderes ergibt.
- (2) Die Satzungen des Studentenwerks bedürfen der Genehmigung des Ministeriums.

§ 2 Zuständigkeit

- (1) Das Studentenwerk ist zuständig für die staatlichen Hochschulen im Lande Schleswig-Holstein einschließlich der Stiftungsuniversität zu Lübeck und die staatlich anerkannte Fachhochschule für Physikalische Technik, Technische Informatik und Wirtschaftsinformatik in Wedel.
- (2) Studenten im Sinne dieses Gesetzes sind die an den in Abs. 1 genannten Hochschulen für ein Studium eingeschriebenen Personen. Als Studium gelten hierbei nur das Vollzeitstudium in Studiengängen, die mit einer Hochschul- oder Staatsprüfung abgeschlossen werden, und das Aufbaustudium, das zu Forschungszwecken oder zur berufsbezogenen Spezialisierung nach Abschluss eines solchen Studienganges durchgeführt wird. Das Ministerium kann durch Verordnung bestimmen, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang dieses Gesetz auch auf Teilnehmer eines Fernstudiums und eines Studiums im Rahmen der beruflichen Weiterbildung anzuwenden ist.

§ 3 Aufgaben

- (1) Aufgaben des Studentenwerkes sind
 1. die wirtschaftliche und soziale Förderung der Studenten,
 2. die Bereitstellung und Unterhaltung wirtschaftlicher und sozialer Einrichtungen zur Betreuung der Studenten,
 3. die psychische Studienberatung.
- (2) Das Ministerium kann dem Studentenwerk Aufgaben als Auftragsangelegenheiten übertragen, wenn das Land die Kosten dafür übernimmt.
- (3) Das Studentenwerk kann die kulturellen Interessen der Studenten fördern und dafür Einrichtungen betreiben.

§ 4 gestrichen.

§ 5 Organe

- (1) Organe des Studentenwerkes sind der Verwaltungsrat, der Vorstand und der Geschäftsführer.
- (2) Der Vorstand und der Geschäftsführer haften dem Studentenwerk für den ihm in Ausübung ihrer Tätigkeit vorsätzlich oder grob fahrlässig zugefügten Schaden.

§ 6 Verwaltungsrat

- (1) Der Verwaltungsrat besteht aus Vertretern der Hochschulen; jede Hochschule entsendet je angefangene 3.000 der ihr angehörenden Studenten zwei Vertreter. Von den Vertretern müssen jeweils die Hälfte Studenten sein, die von den Studenten im Konsistorium der Hochschule gewählt werden. Die andere

Hälfte wird von diesem Organ gewählt. Es sollen Hochschullehrer oder Persönlichkeiten aus dem Lande Schleswig-Holstein sein, die Berufserfahrung haben. Ihre Amtszeit beträgt 3 Jahre, die einmalige Wiederwahl ist zulässig.

- (2) Dem Verwaltungsrat obliegen
1. die Übernahme neuer eigener Aufgaben,
 2. die Wahl, Abberufung und Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers,
 3. die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan,
 4. der Erlass von Satzungen,
 5. die Zustimmung zum Erwerb oder zur Verfügung über Grundstücke,
 6. die Aufnahme von Darlehen, die einen von der Satzung bestimmten Betrag übersteigen, die Übernahme von Bürgschaften sowie ihnen wirtschaftlich gleichstehende Geschäfte und
 7. der Abschluss der zur Erfüllung des § 4 abgeschlossenen Verträge mit Versicherern oder Trägern der öffentlichen Verwaltung, die Übertragung von Aufgaben auf Dritte und der Beitritt zu Vereinen oder Gesellschaften.

Beschlüsse nach Nr. 7 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums.

- (3) Der Verwaltungsrat kann vom Vorstand Berichte anfordern und entgegennehmen. Der Vorstand kann dem Verwaltungsrat Fragen zur Beschlussfassung oder Beratung vorlegen.

§ 7 Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus
- einer Persönlichkeit mit Berufserfahrung auf kaufmännischem, juristischem oder sozialem Gebiet als Vorsitzenden,
 - dem Geschäftsführer,
 - einem Studenten einer wissenschaftlichen Hochschule und einem Studenten der Musikhochschule Lübeck oder einer Fachhochschule.
- Ihre Amtszeiten sollen sich überschneiden. Die Amtszeit des Vorsitzenden und der studentischen Vertreter beträgt 3 Jahre, die Wiederwahl ist zulässig.
- (2) Der Vorstand leitet die Verwaltung des Studentenwerks.
- (3) Die Mitglieder des Vorstandes haben das Gesamtinteresse des Studentenwerkes wahrzunehmen. Sie sind unbeschadet des § 6 an Aufträge nicht gebunden. Die Art des Zustandekommens der Ergebnisse, insbesondere das Abstimmungsergebnis und die einzelnen Stellungnahmen, ist vertraulich.

§ 8 Geschäftsführer

- (1) Der Geschäftsführer führt die laufenden Geschäfte der Verwaltung. Er bereitet die Beschlüsse des Vorstandes vor und führt sie aus. Der Geschäftsführer ist dem Land für die Erfüllung der Aufgaben verantwortlich, die dem Studentenwerk nach § 3 Abs. 2 übertragen werden.
- (2) Der Geschäftsführer vertritt das Studentenwerk gerichtlich und rechtsgeschäftlich. Er wird im Verhinderungsfall vom Vorsitzenden des Vorstandes vertreten.
- (3) Hält der Geschäftsführer einen Beschluss des Vorstandes oder des Verwaltungsrates für rechtswidrig, so hat er diesen Beschluss binnen 2 Wochen zu beanstanden und auf Abhilfe bei dem beschließenden Organ zu dringen. Wird der Beanstandung nicht abgeholfen, berichtet der Geschäftsführer an das Ministerium.
- (4) Der Geschäftsführer soll ein Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule abgeschlossen haben und über mehrjährige Berufserfahrung verfügen. Seine Wahl bedarf der Zustimmung des Ministeriums. Soll sie versagt werden, so sind die Gründe dem Verwaltungsrat mitzuteilen.

§ 9 Wirtschaftsführung

- (1) Das Studentenwerk stellt jährlich einen Wirtschaftsplan auf, der bis zum 1. August des vorangegangenen Wirtschaftsjahres dem Ministerium zur Genehmigung vorzulegen ist.

- (2) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen richten sich nach kaufmännischen Grundsätzen.
- (3) Aufgrund näherer Bestimmungen durch eine Satzung kann ein Darlehnsfonds errichtet werden, der ein Sondervermögen des Studentenwerks bildet und für den ein eigener Wirtschaftsplan aufzustellen ist. Für Verbindlichkeiten des Darlehnsfonds haftet nur das Sondervermögen.

§ 10 Entgelte und Beiträge

- (1) Das Studentenwerk kann Entgelte von den Benutzern seiner Einrichtungen erheben. Es erhebt von den Studenten Beiträge. Die Beiträge sind nach dem zur Durchführung der Aufgaben des Studentenwerks nach § 3 Abs. 1 und 3 erforderlichen Aufwand zu bemessen. Die Höhe der Beiträge wird durch Satzung festgelegt.
- (2) Beamte und Angestellte des öffentlichen Dienstes zahlen als Studenten keine Beiträge für die Kosten der Kranken- und Unfallhilfe.
- (3) Die Beiträge sind bei der Einschreibung oder Rückmeldung der Studenten fällig. Über Anträge auf Erlass und Stundung der Beiträge entscheidet das Studentenwerk. Im übrigen trifft das Studentenwerk durch Satzung die näheren Bestimmungen über die Beitragserhebung.
- (4) Das Studentenwerk kann mit den Studentenschaften die Einziehung des Studentenschaftsbeitrages durch das Studentenwerk vereinbaren.

§ 11 Übergangsvorschrift

§ 12 Änderungsvorschrift

§ 13 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage der Verkündung in Kraft.

© juris GmbH

http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/jportal/portal/t/d6q/page/bshoprod.psml;jsessionid=0B38B04A-6C90E37927E2DC30E9F03792.jp16?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js_peid=Trefferliste&document-number=1&numberofresults=1&fromdoctodoc=yes&doc.id=jlr-StudWGSHrahmen&doc.part=X&doc.price=0.0#focuspoint

IMPRESSUM

Herausgeber

Studentenwerk Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Westring 385, 24118 Kiel
fon 0431 8816 0
mail geschaeftsstelle.ki@studentenwerk.sh
www.studentenwerk.sh

Redaktion

Kerstin Klostermann, Thomas Plöger

Lektorat

Ines Weißenberg

Fotos

Sofern nicht neben dem Bild angegeben:
Timo Wilke, www.timowilke.de
Studentenwerk SH

Grafische Gestaltung

Linda Kather, medienkather.design

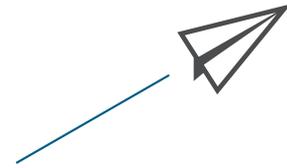
Druck

L&S Digital, Kiel

Drucklegung

Juli 2020





STUDENTENWERK SH

Wir sind dein Rückenwind